37

Obersulmer Nachrichten

www.obersulm.de

Donnerstag, 10. September 2020
58. Jahrgang

Kirchweih in Obersulm-Willsbach

von Samstag, 12. September bis Montag, 14. September 202

Gasthaus „Rössle", Familie Vogel, (Tel. 07134/3346)

TSV-Sportheim-Gaststätte, Jasmin und Niko, (Tel. 07134/901590)

Die Gemeindeverwaltung Obersulm und die Ortschaftsverwaltung Willsbach sowie die Gastwirte laden herzlich ein.

Absage Krämermarkt in Willsbach

Der Krämermarkt am Donnerstag, 17.9.2020 auf dem Marktplatz in Willsbach findet nicht statt.

Verwaltungsstelle der Ortschaften

Montag beginnt der Schulalltag - Schulanfang in Corona-Zeiten!

Foto: GettyImages

Verlängerung der Badesaison im Mineral-freibad Obersulm

Die verkürzte Corona-Saison wird um ein paar Tage mit neuen Öffnungszeiten verlängert

Die Tage werden kürzer und die Nächte kühler. Eigentlich wäre zum Ende der Sommerferien am 13.09.2020 der letzte Badetag im Mineralfreibad Obersulm. Doch die Wettervorhersagen sprechen für eine Verlängerung der Badesaison bis mindestens Donnerstag, 17.09.2020. Bei weiterhin gutem und warmem Septemberwetter, bleibt das Freibad Obersulm auch danach noch tageweise geöffnet. Beachten Sie dazu die Nachrichten auf unserer Homepage.

Also nutzen Sie die Chance und ziehen Sie die letzten Bahnen im Mineralfreibad Obersulm für den Sommer 2020. Beachten Sie außerdem die neuen Öffnungszeiten ab 14.09.2020!

- Badeschicht 1: 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr
  Badeschicht 2: 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Frühschwimmer mit Frühschwimmerdauerkarte erhalten Einlass von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr
- Eintrittskarten zu den beiden Badeschichten gibt es weiterhin per Online-Ticketsystem auf der Homepage der Gemeinde Obersulm. Unter ***https://www.obersulm.de/de/freizeit-tourismus/mineralfreibad/eintrittskarten-online-kaufen*** können Sie diese bestellen, ausdrucken oder auch bequem am Handy vorzeigen. Bei fehlendem Internetzugang melden Sie sich bitte unter 07130/28-126.
- In der Pause von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr wird das Bad gereinigt.
- Die Eintrittspreise für Einzeltickets liegen unverändert zum letzten Jahr bei 3,80 € für Erwachse und 1,70 € für Ermäßigte und gelten für eine Badeschicht. Kinder unter vier Jahren in Begleitung der Eltern sind frei, müssen aber dennoch per Freiticket im Online-Ticketsystem registriert werden.
- Die Höchstbesucherzahl liegt weiterhin bei 350 Personen pro Badeschicht.
- Noch gültige Zehnerkarten können bei Nichterreichen der Höchstbesucherzahl an der Kasse vorgezeigt werden und berechtigen zum Eintritt. Hier ist eine Vorregistrierung per Online-System nicht nötig. Diese sind aber auch noch im Jahr 2021 gültig. Bitte beachten Sie dazu zwingend die Anzahl der gebuchten Eintrittskarten, die auf unserer Homepage eingesehen werden kann.
- Der **Sprungturm** wird zeitweise geöffnet. Bitte achten Sie auf das Einhalten der Abstände.
- Das **Kinderplanschbecken** hat unter Einhaltung der Abstandsregeln geöffnet. Wir bitten Eltern, deren Kinder zu beaufsichtigen.
- **Duschen** ist möglich.

Bei Fragen wird Ihnen unter 07130/28-125 und 07130/28-126 gerne weitergeholfen.

Bis bald im Mineralfreibad Obersulm!

Notdienste

Notrufe (keine Vorwahl)

Notruf	112
Polizei	110
Feuer	112

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr
Allgemeine Notfallpraxis Bad Friedrichshall 116 117
SLK-Kliniken - Klinkum Am Plattenwald 1, Bad Friedrichshall
Samstag und an Feiertagen 8.00 - 8.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 7.00 Uhr
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 1 (SLK-Klinikum i.d. Notaufnahme)
Samstag von 8.00 Uhr durchgehend bis Sonntag, 22.00 Uhr. Feiertage vor einem Wochenende von 8.00 bis 8.00 Uhr. An alleinstehenden Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr.

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
http://www.kzvbw.de

Krankentransport 07131/19222

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/
oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall
kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Obersulm **Landkreis Heilbronn**

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung Badegewässer in der Gemeinde Obersulm vom 24.7.2020

Die Gemeinde Obersulm erlässt aufgrund von § 28 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit § 16 Abs. 6 IfSG und § 1 Abs. 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz auf Vorschlag des Gesundheitsamts folgende Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung Badegewässer in der Gemeinde Obersulm vom 24.7.2020:

1. Die Allgemeinverfügung Badegewässer in der Gemeinde Obersulm vom 24.7.2020 wird aufgehoben.
2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weitere Hinweise
Die geltenden landesrechtlichen Regelungen zum Infektionsschutz (insbesondere die Corona-Verordnung der Landesregierung in ihrer jeweils gültigen Fassung) gelten weiterhin.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Gemeinde Obersulm mit Sitz in 74182 Obersulm, Bernhardstraße 1, erhoben werden.

Obersulm, 7.9.2020
gez. Helmut Heuser, stv. Bürgermeister

Gemeinde Obersulm **Landkreis Heilbronn**

Allgemeinverfügung

Die Gemeinde Obersulm erlässt aufgrund von § 28 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit § 16 Abs. 6 IfSG und § 1 Abs. 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz auf Vorschlag des Gesundheitsamts folgende Allgemeinverfügung

1. Das Baden, Schwimmen und sonstiger Wassersport im bzw. auf dem Breitenauer See sind von Freitag bis Sonntag untersagt.
2. Der Zugang zu dem Gebiet um den Breitenauer See wird wie folgt eingeschränkt:
   a) Das Betreten abgesperrter Bereiche ist untersagt.
   b) Der abgesperrte Badebereich darf nur über die hierfür vorgesehenen Zugänge betreten werden.
3. Ausgenommen vom Verbot der vorgenannten Ziffer ist das Betreten/Benutzen durch Behördenbedienstete oder andere Personen in öffentlichem Auftrag sowie durch beruflich dort tätige Personen im Rahmen ihrer konkreten dienstlichen bzw. beruflichen Aufgaben.
4. Inhaber der Jagd- oder Fischereirechte sind zum ausschließlichen Zweck der Ausübung dieser Rechte von den unter Ziffer 2. a) getroffenen Regelung ausgenommen, solange dabei zu anderen Personen ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten wird.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 27. September 2020 außer Kraft

Hinweise bei Zuwiderhandlungen
Nach § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG kann mit Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro bestraft werden, wer einer vollziehbaren Anordnung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG zuwiderhandelt. Diese Allgemeinverfügung stellt eine solche vollziehbare Anordnung dar.
Im Falle der Nichtbeachtung der Verbote dieser Verfügung kann diese mit Mitteln des Verwaltungszwangs nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz durchgesetzt werden. Hierzu kommen insbesondere die Androhung und Festsetzung von Zwangsgeldern sowie die Anwendung des unmittelbaren Zwangs in Betracht.
Weitere Hinweise
Diese Anordnung stellt eine Maßnahme nach § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG dar und ist gemäß § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung. Die geltenden landesrechtlichen Regelungen zum Infektionsschutz (insbesondere die Corona-Verordnung der Landesregierung in ihrer jeweils gültigen Fassung) gelten weiterhin.

Sachverhalt und Begründung

Am 28. Februar 2020 wurde erstmals bei einer Person im Landkreis Heilbronn das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) nachgewiesen, das zur Erkrankung COVID-19 führen kann. Anschließend sind die Fallzahlen im Landkreis Heilbronn stark angestiegen. Nachdem die Infektionszahlen während der Monate Mai und Juni zurückgegangen sind, ist unterdessen ein erneutes Ansteigen der Infektionen zu verzeichnen. Das Robert-Koch-Institut (RKI) als konzeptionierende Stelle im Sinne von § 4 des IfSG empfiehlt als geeignete Gegenmaßnahmen zuvorderst die Einhaltung geeigneter Hygienemaßnahmen, Kontaktreduktion und der Schutz besonders vulnerabler Personengruppen (vor allem ältere oder vorerkrankte Personen).

Eine Übertragung des Virus findet hauptsächlich von Mensch zu Mensch statt. Das RKI gibt derzeit als hauptsächlichen Übertragungsweg des Virus SARS-CoV-2 die Tröpfcheninfektion an. Auch Schmierinfektionen sind möglich. Die Inkubationszeit des Virus beträgt laut RKI 14 Tage. Es ist nach den vorliegenden Erkenntnissen möglich, dass Personen aller Altersgruppen das Virus in sich tragen und bereits ausscheiden (die Personen also infektiös sind), noch bevor erste Symptome auftreten. Es gibt daher Fälle, in welchen die betreffende Person mangels Symptomen keine Kenntnis von ihrer Erkrankung hat.

Die bisher bekannten Krankheitsverläufe lassen zudem darauf schließen, dass insbesondere immungeschwächte Personen und Menschen mit fortgeschrittenem Lebensalter von schweren und zum Teil tödlichen Verläufen der Krankheit betroffen werden können.

Durch konsequente Maßnahmen der Kontaktbeschränkung ist es zwischenzeitlich gelungen, die Zahl der Neuinfektionen zeitweise zu bremsen, während inzwischen die Zahl der positiv auf das Virus getestete Personen (auch derjenigen ohne Symptome) wieder deutlich ansteigt. Das Virus ist folglich im Landkreis Heilbronn weiterhin existent und wird weiter übertragen. Um die Verbreitung der Infektionskrankheit wirkungsvoll zu verhindern, muss das Ansteckungsrisiko daher möglichst minimiert werden. Andernfalls droht die Gefahr, dass die Zahl der Patienten ansteigt und die Strukturen der Gesundheitsversorgung durch den gleichzeitigen starken Anstieg an Patienten mit ähnlichem Behandlungsbedarf überlastet werden. Eine solche Überlastung muss dringend vermieden werden. Gleichwohl gilt es zu berücksichtigen, dass die Verhältnismäßigkeit einschränkender Maßnahmen für die Allgemeinheit gewahrt bleibt. Das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn hat deshalb am 1.9.2020 die vorstehend angeordneten Maßnahmen vorgeschlagen.

Zu Ziffer 1 bis 4:

Die Maßnahmen gründen auf § 28 Abs. 1 S. 1 IfSG. Demnach trifft die zuständige Behörde die nötigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden, solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Sie kann dazu insbesondere Personen verpflichten, von ihr bestimmte Orte oder öffentliche Orte nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen zu betreten.

Die Corona-Verordnung der Landesregierung untersagt nicht die Benutzung von Gewässern oder den Liegewiesen. Die Regelungen der Corona-VO Bäder und Saunen sind an einem See ohne kontrollierten Zugang nicht anwendbar.

Mit dem umliegenden Naherholungsgebiet stellt der Breitenauer See einen regionalen und überregionalen Anziehungspunkt für Erholung suchende Menschen jeder Altersklasse und jedweden Gesundheitszustands dar. Auch im September ist mit Wetterlagen zu rechnen, die zum Verweilen in der freien Natur einladen. Erfahrungsgemäß steigt die Zahl der Menschen, die sich am Breitenauer See aufhalten und dort baden. In den Wochen vor dem Erlass der ersten Allgemeinverfügung zur Einschränkung der Nutzung des Naherholungsgebiets „Breitenauer See“ vom 24.7.2020 wurden bis zu 10.000 Gäste pro Tag gezählt. Damit steigt grundsätzlich auch das Risiko, dass sich infizierte Personen im Naherholungsgebiet um den Breitenauer See aufhalten.

Es zusätzlich zu beachten, dass der Breitenauer See nicht mit anderen Badeseen vergleichbar ist. Dieser ist unter wenigen kleineren Seen der größte See in Nordwürttemberg. Anders als Baggerseen, zum Beispiel im Rheingebiet, hat der Breitenauer See ein sehr großes Einzugsgebiet im Verhältnis zu seiner Größe, was auch bei „Normalbetrieb“ regelmäßig - d.h. hauptsächlich an Wochenenden und in der Ferienzeit - zu Überfüllung führt. In der Vergangenheit hat sich mehrfach gezeigt, dass Badegäste aus den umliegenden Kreisen auch sehr lange Anfahrten in Kauf nehmen, um das Naherholungsgebiet vorrangig zum Baden zu besuchen.

Seit dem 27. Juli 2020 werden wieder verstärkt Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige und Ausscheider im Landkreis Heilbronn festgestellt. Auch in den umliegenden Landkreisen steigt die Zahl der positiv auf das Virus getesteten Personen an. Es ist aufgrund der vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse zudem anzunehmen, dass die Zahl derjenigen Personen, die als Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider ohne entsprechende Symptome das Virus unerkannt in sich tragen, deutlich höher ist, als die Zahl der bekannt Infizierten.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich bei einem Verzicht auf die getroffenen Anordnungen „Ausscheider ohne Symptome“ unter den zahlreichen Gästen befinden und andere Menschen infizieren ist daher sehr hoch. Überdies ist bekannt, dass bei der Ausbreitung von SARS-CoV-2-Infektionen Ereignisse mit größeren Ansammlungen von Personen wie die Faschingsfeiern in Heinsberg (NRW) und selbst im Freien wie beispielsweise bei dem „Rebenglühen“ in Bretzfeld (Kreis Hohenlohe) maßgeblich zu einem schnellen und unkontrollierbaren Ausbreiten des Coronavirus sowohl in den betreffenden Regionen und auch überregional beitrugen. Viele Menschen, dicht gedrängt auf engstem Raum, begünstigen die Übertragung.

Das Naherholungsgebiet ist über mehrere Kilometer offen zugänglich und kann auch nicht ohne Weiteres eingefriedet werden, da sowohl naturschutz-, als auch baurechtliche Belange berücksichtigt werden müssen und dies zudem dann einigen zeitlichen Vorlauf benötigen würde.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist bekannt, dass der Besucherandrang am Breitenauer See mit dem Ende der Sommerferien im Vergleich zu Juli und August spürbar abnimmt. Auch Mitte September kann es an den Wochenenden aber aufgrund der guten Witterung noch zu einem sehr hohen Besucherandrang kommen, der dann wieder zur Überlastung der implementierten Lenkungs- und Ordnungsmaßnahmen führen kann. Insbesondere im Badebereich und in den Warteschlangen vor den sanitären Anlagen ist dann, wie die Erfahrungen im Juli diesen Jahres gezeigt haben, die Einhaltung der Abstandsregeln nicht mehr zu gewährleisten.

Es hat sich zurückliegend gezeigt, dass sich auch durch Kontrollmaßnahmen des Betreibers, der Ortspolizeibehörden und des Polizeivollzugsdienst bei einem solchen Massenandrang keine rechtmäßigen Zustände erreichen lassen. Der hierfür erforderliche Kräfteaufwand kann selbst unter Hinzuziehung weiterer Ressourcen nicht aufgebracht werden.

Durch die aufgrund der saisonalen Erfahrungen der letzten Jahre zu erwartende anhaltend hohe Zahl an Besuchern an Wochenenden und den Umstand, dass mit Kranken, Krankheitsverdächtigen oder Ausscheidern bei den Besuchern gerechnet werden muss, steht deshalb zu befürchten, dass bei ungeregelter Benutzung des Breitenauer Sees - insbesondere des Badestrands - die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen von den Besuchern nicht eingehalten werden können und es dadurch zu weiteren Infektionen kommt.

Mit Blick auf das öffentliche Interesse des Infektionsschutzes ist es jedoch erforderlich, die Einhaltung der Vorgaben der Corona-Verordnung durchzusetzen. Als tunliches Mittel kommt eine komplette Sperrung des Naherholungsgebiets in Betracht. Diese wäre jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht verhältnismäßig. Als milderes Mittel kommt ein Betretungs- bzw. Benutzungsverbot für diejenigen Bereiche in Betracht, in denen regelmäßig Menschen auf engem Raum zusammenkommen. Während bei abnehmenden Besucherzahlen die Hygiene- und Abstandsregeln auf den Liegewiesen und den befestigten Wegen voraussichtlich eingehalten werden können, ist dies im vorliegenden Fall am Badestrand ohne entsprechende Zugangskontrolle nicht mehr gewährleistet. Insbesondere ist eine wirkungsvolle Kontrolle und Durchsetzung der Maßnahmen bei Verstößen mit steigender Besucherzahl nicht mehr gewährleistet, weshalb am Wochenende ein Badeverbot gilt.

Weitere mildere Mittel wie z.B. Regulierung der Besuchszahl im Naherholungsgebiet insgesamt kommen aufgrund der fehlenden Einfriedung und hierdurch unmöglichen Zugangskontrolle (bezogen auf das gesamte Naherholungsgebiet) nicht in Betracht. Eine problembezogene Kontrolle und Steuerung der Bereiche, in denen es regelmäßig zu Verstößen kommt (z.B. Warteschlangen und engerer Badebereich) ist nur bei einer abnehmenden Besucherzahl und dem hieraus resultierenden Personalbedarf leistbar.

Der zurückliegende Versuch, Besucherströme durch Öffentlichkeitsarbeit zu reduzieren, hat sich als untauglich erwiesen. So wurde beispielsweise im Vorfeld des 24. bis 26. Juli durch die Ortspolizeibehörden in zahlreichen regionalen und überregionalen Medien dazu aufgerufen, das Naherholungsebiet zu meiden. Tatsächlich jedoch war das Naherholungsgebiet durch den Zustrom tausender Menschen von auch weit über den Landkreis Heilbronn hinaus unkontrollierbar überfüllt.

Mit einer Begrenzung des Badebetriebs auf die Wochentage Montag bis Donnerstag kann dem wirksam begegnet werden. An den Werktagen, außer freitags, ist erfahrungsgemäß nicht mit einem übermäßigen Besucherandrang zu rechnen, da vor allem Besucher aus anderen Landkreisen auf die lange Anreise verzichten.
Aus dem gleichen Grund wird daher an den Tagen Montag bis Donnerstag der Zutritt zum Badestrand gesteuert und durch Ein- bzw. Ausgänge markiert. Die Bereiche außerhalb dieser Zugänge am Badestrand bleiben weiterhin gesperrt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass sich nur so viele Menschen im Badebereich befinden, dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können.
Die Regelungen der Ziffern 1 bis 4 sind daher geeignet, eine weitere Ansteckungsgefahr zu verringern. Sie sind auch erforderlich, da kein gleich geeignetes, milderes Mittel zur Verfügung steht. Insbesondere stünde bei fehlender freiwilliger Mitwirkung der Betroffenen sonst keine Möglichkeit zur Durchsetzung der infektionsschützenden Maßnahmen zur Verfügung.
Die getroffene Anordnung ist auch verhältnismäßig. Durch eine Infektion besteht insbesondere bei einem vulnerablen Personenkreis wie beispielsweise immungeschwächten, älteren oder kranken Personen, die Besucherinnen und Besucher des Naherholungsgebiets oder Angehörige von Besucherinnen und Besucher sein können, das Risiko einer Erkrankung und damit eines potentiell schweren oder gar tödlichen Verlaufs. Ebenso können Besucherinnen und Besucher des Naherholungsgebiets Vektoren für das Virus sein. Das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit Einzelner ist somit ebenso gefährdet wie die öffentliche Gesundheit im Ganzen. Dem gegenüber steht das eingeschränkte Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit sowie das Recht auf Freizügigkeit, die durch die Verbotsverfügung eingeschränkt werden. Diese nur zeitweise Einschränkung ist im Vergleich mit einer möglicherweise zum Tode führenden Erkrankung oder einer drohenden massiven Beeinträchtigung der öffentlichen Gesundheit hinnehmbar. Dies gilt umso mehr, als durch die Ausnahmeregelungen beruflich bzw. dienstlich dort tätigen Personen sowie Personen, die Jagd- und Fischereirechte innehaben, erlaubt bleibt, die betreffenden Bereiche weiter zu betreten. Für alle anderen Besucherinnen und Besucher stellt der Besuch im Naherholungsgebiet eine reine Freizeitbeschäftigung dar, die gegenüber den hohen Schutzgütern von Leben und Gesundheit zurückstehen muss. Dies gilt auch für die Campinggäste auf dem direkt an den See angrenzenden Campingplatz.
Zu Ziffer 5:
Gemäß § 41 Abs. 4 LVwVfG gilt ein öffentlich bekannt gemachter Verwaltungsakt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, frühestens jedoch der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden. Dies ist vorliegend geschehen. Der Schutzzweck dieser Allgemeinverfügung lässt ein Zuwarten bis zur gesetzlich vorgesehenen Frist nicht zu.
Die Befristung der Allgemeinverfügung bis zum Ablauf des 27. September 2020 soll sicherstellen, dass bis dahin eine weitere Evaluation des Infektionsgeschehens und der Entwicklung des Besucherverkehrs am Breitenauer See erfolgen kann. Ist mit einer deutlichen Besserung der Situation zu rechnen, ist der erneute Erlass einer Allgemeinverfügung nicht mehr angezeigt.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Gemeinde Obersulm mit Sitz in 74182 Obersulm, Bernhardstraße 1, erhoben werden.
Obersulm, 7.9.2020
gez. Helmut Heuser, stv. Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus Obersulm

Seit 1. September 2020 gelten für das gesamte Rathaus sowie das BürgerServiceBüro folgende Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr.
Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist eine Terminvereinbarung nach Absprache möglich. Sie erreichen Ihren Ansprechpartner wie gehabt telefonisch oder per Mail: https://www.obersulm.de/de/rathaus-service/ansprechpartner. Die Zentrale erreichen Sie unter der Telefonnummer 07130/28-0 oder gemeinde@obersulm.de.
Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass alle Besucher in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Obersulm eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen. Nur dann ist der Zutritt gestattet. Dieser wird nicht von der Gemeinde Obersulm gestellt, sondern ist vom Besucher mitzubringen.
Von der Verpflichtung ausgenommen sind Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und Personen, die aus medizinischen Gründen oder behinderungsbedingt keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können. Als Mund-Nase-Bedeckung gelten die zertifizierten Mund-Nasen-Schutz- (MNS)- und Filtering Face Piece (FFP)-Masken sowie Alltagsmasken, die Mund und Nase vollständig und sicher abdecken.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Stellenausschreibung

Gemeinde Obersulm
Landkreis Heilbronn

Für unsere Kindertagesstätte in Sülzbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft (w/m/d) nach § 7 KiTaG in Teilzeit 65 % (unbefristet)

Wir bieten
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD- SuE. bis 8a
- Mitarbeit in einem engagierten Team von erfahrenen Fachkräften
- Entfaltungsspielraum für Ihre eigenen Ideen
- fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten intern und extern
- eine fundierte und begleitete Einarbeitungsphase
- Zuschuss zu Maßnahmen der Gesundheitsförderung
- Jobticket

Sie verfügen über
- fachliche und soziale Kompetenz in der Arbeit mit 3- bis 6- jährigen Kindern
- Erfahrung in der Umsetzung des Orientierungsplans Baden-Württemberg
- Teamfähigkeit, Kreativität und Engagement in offener Gruppenarbeit

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis zum **25. September 2020** an das **Bürgermeisteramt Obersulm, Personalamt, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm** oder an **bewerbung@obersulm.de.**
Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Frau Weller (Kitafachberatung), Tel. 07130/28215 (Mareike.Weller@obersulm.de).
Weitere Informationen über die Gemeinde Obersulm und ihre Kindertagesstätten finden Sie unter www.obersulm.de.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obersulm, Bernhardstr. 1
74182 Obersulm, Tel. 07130 28-0
Internet: www.obersulm.de
E-Mail: Gemeinde@Obersulm.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Tilman Schmidt oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 10,90 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

So erreichen Sie uns

Gemeinde Obersulm

Bernhardstraße 1, Postfach 80, 74182 Obersulm, Tel. 07130/280 (Zentrale), Telefax 07130/28199
E-Mail: gemeinde@obersulm.de

Sie können jeden Mitarbeiter unter „vorname.name@obersulm.de“ erreichen.

web **www.obersulm.de**

BürgerServiceBüro

Tel. 07130/28-135/-136/-137/-138/-140, Fax 07130/28-199
E-Mail: BSB@Obersulm.de

Sprechstunden

Montag	8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden der übrigen Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Geschäftsstellen

Affaltrach	**Telefon 07130/28260** Telefax 07130/28199	
Öffnungszeiten	Mi. und Fr.	9.00 - 11.30 Uhr
	Do.	17.00 - 19.00 Uhr
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr
Eichelberg	**Telefon 07130/1345**	
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Eschenau	**Telefon 07130/1376** Telefax 07130/400578 Mail: OV.Eschenau@Obersulm.de	
Öffnungszeiten	Do.	9.00 - 11.30 Uhr
Sprechstunde der Ortsvorsteherin	Donnerstag	9.30 - 11.00 Uhr
Sülzbach	**Telefon 07134/4095** Telefax 07134/914503 Mail: OV.Suelzbach@Obersulm.de	
Öffnungszeiten	Mo.	9.00 - 11.30 Uhr
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Weiler	**Telefon 07130/7129**	
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Willsbach	**Telefon 07134/4091** Telefax 07134/914690 Mail: OV.Willsbach@Obersulm.de	
Öffnungszeiten	Di.	9.00 - 11.30 Uhr
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten/Sprechstunden

Öffnungszeiten

Recyclinghof Obersulm, Robert-Bosch-Straße
Ganzjährig

Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Häckselplatz Obersulm, Dimbacher Straße
1.4.2020 bis 31.10.2020

Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	11.00 - 18.00 Uhr

Deponie Eberstadt

Montag - Freitag	7.45 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Notfall-Nummer bei Wasserrohrbruch

Telefon 07134/15280

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Die psychosoziale Beratungsstelle für Suchterkrankungen ist vor Ort Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Interessierte rund um das Thema Sucht.
Ihre Ansprechpartnerin: **Jasmin Trefz,** Sozialpädagogin B.A.
Ort: Rathaus, Bernhardstraße 1, Raum 18, Obersulm-**Affaltrach**
In der Regel **Freitagvormittag**, nach Absprache.
Terminvereinbarungen unter **07131/59491-51.**
Unser Angebot ist kostenfrei und wir unterliegen der **Schweigepflicht** (www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de).

Sprechstunden der Beratungsstelle für Familie und Jugend des Landkreises Heilbronn im Rathaus

Psychologische Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung von Fragen zu Erziehung und Entwicklung der Kinder, familienbezogener Probleme sowie bei Trennung und Scheidung bieten wir Ihnen nicht nur im Landratsamt an, sondern immer montags auch im Rathaus Obersulm-Affaltrach, Zimmer 18.
Beraten wird Sie Diplom-Psychologin Ariane Schlicher.
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter Tel. 07131/994-338.

Jugendbüro Evangelische Jugendhilfe - Friedenshort GmbH

Unterstützung für Jugendliche u. Eltern im Rahmen der Jugendhilfe, bei Konflikten in der Schule, in der Familie oder im Freundeskreis: Löwensteiner Str. 2/3, Tel. 07134/9107966/67, Storchenhaus Fax 07134/9107968.

Hospizdienst Weinsberger Tal e.V.

Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. Die Inanspruchnahme des Dienstes ist kostenlos.
Einsatzleitung: Tel. 0172/9539709
www.hospiz-weinsberg.de, E-Mail: info@hospiz-weinsberg.de

NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Bad.-Württ. mbH

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg (Auskunft für Bus und Bahn), Telefon 01805779966 (0,12 €/Min.)

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten Crailsheim-Schwäbisch Hall-Heilbronn bis 13. September 2020

Bis zum 13. September 2020 werden Bauarbeiten am Weilertunnel in Schwäbisch Hall durchgeführt. Aufgrund dieser Arbeiten wird die Strecke zwischen Schwäbisch Hall-Hessental und Öhringen für den Zugverkehr gesperrt, als Ersatz fahren Busse (Schienenersatzverkehr = SEV). Bei den angrenzenden Strecken Crailsheim ◄► Schwäbisch Hall-Hessental und Öhringen ◄► Heilbronn kommt es dadurch zu Fahrplanänderungen.
Zwischen Öhringen und Heilbronn entfallen die Züge der Westfrankenbahn, hier bitte auf die S4 und die Züge der AVG ausweichen.
Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.
Fahrplaninformationen zum Schienenersatzverkehr finden Sie unter www.obersulm.de/Aktuelles.

Wohin mit Baum- und Heckenschnitt und Gartenabfällen?

Im Landkreis Heilbronn bestehen folgende Möglichkeiten, Baum- und Heckenschnitt und Gartenabfälle zu entsorgen:
Häckselplätze für Baum- und Heckenschnitt
Kostenlos angenommen wird Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis ca. 10 cm Astdurchmesser.
Ab Mitte März bis einschließlich Dezember stehen zusätzlich Container oder Anhänger auf den Häckselplätzen bereit. Hier können pro Anlieferung bis zu 500 Liter **Laub oder Rasenschnitt** abgegeben werden. Andere kompostierbare Gartenabfälle werden hier nicht angenommen.
Der Häckselplatz in Obersulm-Willsbach ist von November bis März freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr und samstags von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Von April bis Oktober freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 18.00 Uhr.
Biotonne
In die Biotonne dürfen kompostierbare Abfälle wie z.B. kleiner Baum- und Heckenschnitt, Gartenabfälle, Rasenschnitt und Laub.
Säcke für Gartenabfälle
Trockene und kompostierbare Gartenabfälle können auch über 60-Liter-Papiersäcke entsorgt werden. Die Säcke kosten 1,50 €/Stück und sind bei allen Verkaufsstellen für Gebührenmarken erhältlich.
Die Papiersäcke können bei der Abfuhr der Biotonne ab Haus bereitgestellt werden.
Großmengen an Gartenabfällen
Größere Mengen an Gartenabfällen werden gegen Entgelt von privaten Kompostwerken oder auf den Hausmülldeponien Eberstadt und Schwaigern-Stetten angenommen.
Eigenkompostierung
Kompostierbare Abfälle im eigenen Garten zu kompostieren ist finanziell und ökologisch noch immer die beste Verwertungsmöglichkeit.

Aus dem Gemeindegeschehen

„Lauffen und Radeln“ - Ganztagestour mit Bike-Guide Ulrike Kässer

Im Rahmen des Programms „Obersulm erleben“ findet am Samstag, 12. September 2020 eine Ganztagstour mit Bike-Guide Ulrike Kässer statt.
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Rathaus Obersulm-Affaltrach, die Tour dauert etwa sieben Stunden und geht über etwa 50 Kilometer. Durch Weinberge geht es zu unserer ersten kräftigen Steigung. Wer möchte, schiebt einfach ein Stück. Danach fahren wir durch den Wald bis Unterheinriet, ein Stückchen der Schozach entlang und dann wieder hoch zur Burg Wildeck. Dann gehts nur noch abwärts und nahezu eben. Eine Mühleneinkehr (Selbstzahler, bitte Mund-Nasen-Schutz mitnehmen) steht auf dem Programm, bevor wir nach Lauffen radeln. Dann am Neckar entlang bis Heilbronn. Von dort bringt uns die Stadtbahn nach Hause (Extrakosten). Wer allerdings noch genug Schwung hat, radelt die letzten 20 km bis Obersulm auch noch.
Die Kosten betragen pro Teilnehmer 5,00 Euro, Anmeldung bei Ulrike Kässer unter 0170/8962204 oder ulrike.kaesser@web.de.

„Gesund in den Herbst“ - Wildkräuter-Spaziergang am Sonntag, 13. September 2020

Im Rahmen des Programms „Obersulm erleben“ findet am Sonntag, 13. September 2020 ein Wildkräuter-Spaziergang mit Kräuterfrau Irene Matschke statt.
Herbstzeit ist Wildfrüchte- und Wurzelzeit. Welche Pflanzen zur Steigerung der Abwehrkräfte, Stärkung des Immunsystems und Anregung der Selbstheilungskräfte verwendet werden können, erfahren die Teilnehmer beim etwa dreistündigen Naturspaziergang mit der Kräuterexpertin.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Verwaltungsstelle Obersulm-Eschenau in der Schlossstr. 8. Die Kosten betragen pro Erwachsenem 6 Euro, für Kinder ab 10 Jahren 3 Euro, inklusive Kostproben. Infos bei Irene Matschke unter Telefon 07134/9084005 oder irene.matschke@gmx.de. Keine Anmeldung erforderlich.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aus den Ortschaften

Verwaltungsstellen geschlossen

Die Verwaltungsstellen sind bis einschließlich Freitag, 11.9.2020 geschlossen.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Obersulm, Tel. 07130/280 oder Mail: gemeinde@obersulm.de.
Ortsvorsteher-Sprechstunden
In Affaltrach und Willsbach finden bis 11.9.2020 ebenfalls keine Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteher/-innen-Sprechstunden finden in dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung in Eschenau, Tel. 07130/8641, Sülzbach, Tel. 07134/9189165 und Weiler, Tel. 07130/401174 statt.
Die Kontaktdaten der Ortsvorsteher finden Sie auch auf unserer Homepage www.obersulm.de unter der Rubrik „Rathaus & Service“ Unterrubrik „Ortschaftsverwaltung“.

Ortschaftsverwaltung Affaltrach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Affaltrach am 24.9.2020

Am **Donnerstag, 24. September 2020** findet **um 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Affaltrach statt.
Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Verbindungsweg Dorfbergstraße und Eschenauer Straße
2. Verkehrsschau - Beschlüsse
3. Veranstaltungen 2020/2021
4. Bürgerfragestunde
5. Bekanntgaben
6. Anfragen und Anregungen

gez. Harald Hohl, Ortsvorsteher

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Ortschaftsverwaltung Eichelberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Eichelberg am 10.9.2020

Am **Donnerstag, 10. September 2020** findet **um 19.00 Uhr** im kleinen Saal der Alten Kelter in Eichelberg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Eichelberg statt.
Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Verabschiedung von Frau Ortschaftsrätin Stefanie Mulfinger
2. Einsetzung von Frau Bettina Hahn in den Ortschaftsrat
3. „Unser Dorf hat Zukunft“ - Sachstand
4. Bürgerfragestunde
5. Bekanntgaben
6. Anfragen und Anregungen

gez. Pamela Grimm-Baumann, Ortsvorsteherin

Ortschaftsverwaltung Eschenau

Einladung zur Ortskartellsitzung

am Freitag, 18. September 2020 um 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle Eschenau, Sitzungssaal
Um Überschneidungen im Veranstaltungskalender 2021 zu vermeiden, lade ich Sie hiermit zur Ortskartellsitzung ein. Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, schickt bitte einen Vertreter oder sollte die Termine spätestens am 16.9.2020 schriftlich in der Verwaltungsstelle Eschenau, Schlossstr. 8, 74182 Obersulm abgeben oder per Mail an Sonja.Frisch@obersulm.de senden.
gez. Marianne Gailing, Ortsvorsteherin

Ortschaftsverwaltung Sülzbach

Einladung zur Ortskartellsitzung

am Donnerstag, 17. September 2020 um 19.00 Uhr in der Verwaltungsstelle Sülzbach, Hauptstr. 2, 74182 Obersulm, Besprechungszimmer OG
Um Überschneidungen im Veranstaltungskalender 2021 zu vermeiden, lade ich Sie hiermit zur Ortskartellsitzung ein. Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, schickt bitte einen Vertreter oder sollte die Termine spätestens am 12.9.2020 schriftlich in der Verwaltungsstelle Sülzbach, Haupstr. 2, 74182 Obersulm abgeben oder per Mail an Sonja.Frisch@obersulm.de senden.
gez. Alexander Heinrich, Ortsvorsteher

Ortschaftsverwaltung Willsbach

Einladung zur Ortskartellsitzung

am Dienstag, 15. September 2020 um 18.45 Uhr im TSV-Sportheim Willsbach, Bahnhoffussweg 21, 74182 Obersulm, Nebenzimmer
Um Überschneidungen im Veranstaltungskalender 2021 zu vermeiden, lade ich Sie hiermit zur Ortskartellsitzung ein. Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, schickt bitte einen Vertreter oder sollte die Termine spätestens am 11.9.2020 schriftlich in der Verwaltungsstelle Willsbach, Marktplatz 2, 74182 Obersulm abgeben oder per Mail an Sonja.Frisch@obersulm.de senden.
gez. Armin Waldbüßer, Ortsvorsteher

Soziale Dienste

Diakoniestation

Diakoniestation Obersulm-Löwenstein-Wüstenrot e.V.
Am Wochenende sind die diensthabenden Schwestern zu erreichen unter der Telefon-Nummer 07134/961021.

Tagesmütter-/väter

Gemeinde Obersulm und Landratsamt Heilbronn suchen neue Tagesmütter/Tagesväter
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sind zuverlässig und belastbar
- Möchten Kinder bei sich zu Hause oder im Haushalt der Eltern betreuen
- Wollen die Arbeitszeit selbst bestimmen und
- Eltern bei der Vereinbarung der Berufstätigkeit und Kinderbetreuung unterstützen

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an den Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Heilbronn oder die Gemeindeverwaltung Obersulm.
Kontakt
Landratsamt Heilbronn - Fachdienst Kindertagespflege
Frau Schneider, Tel. 07131/994-7371
E-Mail: l.schneider@landratsamt-heilbronn.de oder
Gemeindeverwaltung Obersulm - Hauptamt
Frau Mareike Weller, Tel. 07130/28-215
E-Mail: Mareike.Weller@Obersulm.de

Frauen helfen Frauen e.V. Heilbronn

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle
Telefon 07131/507853, E-Mail: info@frauenhaus-heilbronn.de

Wissenswertes

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kurzarbeitergeld kann nur nachträglich beantragt werden
Wenn ein Betrieb in einem Monat tatsächlich Kurzarbeit durchführt, zahlt er neben dem Lohn für geleistete Arbeit auch das Kurzarbeitergeld an die Beschäftigten aus.
Er sendet anschließend (nach Ablauf des Monats, für den Kurzarbeitergeld abgerechnet wird) eine Abrechnungsliste mit den Namen aller Kurzarbeitenden und dem konkreten Arbeitsausfall für jeden Beschäftigten an die Arbeitsagentur. Dafür hat er gesetzlich bis zu drei Monate Zeit. Nachdem die Unterlagen eingegangen sind, werden sie geprüft und das Kurzarbeitergeld an das Unternehmen ausgezahlt. Auszahlungsanträge auf Kurzarbeitergeld dürfen erst nach Ablauf des Monats eingereicht werden, für den Kurzarbeitergeld abgerechnet wird.
Die Praxis zeigt, dass entgegen der Planungen noch bis zum letzten Tag des Monats Änderungen in der tatsächlichen Umsetzung der Kurzarbeit eintreten können. Deshalb dürfen Abrechnungen der Arbeitgeber für den laufenden Monat nicht mehr direkt bearbeitet werden. Die Antragsunterlagen müssen im Folgemonat erneut eingereicht werden oder es wird im Folgemonat eine separate Erklärung benötigt, dass keine Änderungen vorliegen. Beispiel: Die Abrechnungen für den September dürfen erst ab 1.10.2020 an die Arbeitsagenturen gesandt werden (spätestens bis 30.12.2020).
Um für beide Seiten unnötige Doppelarbeiten zu ersparen, sollten Abrechnungen auf Kurzarbeitergeld frühestens zum ersten Kalendertag des Folgemonats an die Agentur für Arbeit gesandt werden.
Wichtig: Damit ein Betrieb Anspruch auf Kurzarbeitergeld hat, muss er in jedem Fall zuerst Kurzarbeit anzeigen. Das bedeutet, die Anzeige muss bis zum Ablauf des Monats erfolgen, in dem erstmals Kurzarbeit durchführt wird. Diese Pflicht besteht weiterhin und unabhängig von der späteren Abrechnung.
Sowohl die Anzeige als auch die Beantragung von Kurzarbeitergeld sind schnell, sicher und jederzeit online möglich.

Umfangreiche Informationen zu Kurzarbeit und zu den erleichterten Regelungen finden Betriebe und Beschäftigte unter www.arbeitsagentur.de.

BiZ & Donna - Mut zur Veränderung
Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Interessierte erfahren am Donnerstag, 24. September, wie man mit persönlichen Veränderungen umgeht. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt von 9.30 bis 11.30 Uhr zu einem Online-Workshop ein.

Der Online-Workshop regt zu einem Perspektivwechsel in Zeiten der persönlichen Veränderungen an. Gemeinsam lernen die Teilnehmenden die Stärken und besonderen Potenziale in den einzelnen Lebensphasen entdecken und wertschätzen.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes findet der Workshop online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptopt/Rechner). Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Hier werden auch Fragen zur Technik beantwortet.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de. Die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt.

Gemeinsam in die neue Woche starten
Der Business-Coffee-Talk

Virtuell und doch persönlich. Raum geben für Impulse und Austausch in bewegten Zeiten im Job. Ab Mitte September bietet der Business-Coffee-Talk vier Mal den gemeinsamen Start in die Woche an. Immer montags ab 8.00 Uhr moderiert Business-Coach Tanja Eggers die gemeinsamen Runden und lässt ihre Erfahrungen als Professionsentwicklerin einfließen.

Los geht es am

Montag, 21. September von 8.15 bis 9.00 Uhr
Achtsam in die neue Woche starten
Perspektivwechsel: Mein Weg zu mehr beruflicher Zufriedenheit
Montag, 28. September von 8.15 bis 9.00 Uhr
Kreativ in die neue Woche starten
Richtungswechsel: Neue Ideen für meine berufliche Entwicklung
Montag, 5. Oktober von 8.15 bis 9.00 Uhr
Mutig in die neue Woche starten
Standortwechsel: Wissen, was ich beruflich wirklich will
Montag, 12. Oktober von 8.15 bis 9.00 Uhr
Erfolgreich in die neue Woche starten
Positionswechsel: Meinen nächsten Karriereschritt planen

Der Business-Coffee-Talk findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung per E-Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de.

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

Ein virtuelles Ankommen ist ab 8.00 Uhr bereits möglich. Die Zeit kann für einen kurzen Technikcheck genutzt werden.

Der Business-Coffee-Talk ist eine Kooperationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Heilbronn und dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung.

WaldNetzWerk Heilbronn e.V.

Achtsames Eintauchen in den Wald
Sa., 19. September, 9.00-12.00 Uhr oder 13.00-16.00 Uhr

Nach Anerkennung der wissenschaftlichen Studien gehören achtsame Waldgänge zu den wirkungsvollsten, gesundheitlichen Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Angeleitet durch den zertifizierten und erfahrenen Kursleiter für Waldtherapie, bekommt jeder Teilnehmer beim achtsamen, dreistündigen Waldgang praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung seiner Sinneswahrnehmung. Die Rückbesinnung zur Natur ist ein Garant für einen gesunden Lebensstil. Genießen Sie die erholsame Waldluft unter dem grünen Blätterdach bewusst. Die Veranstaltung für Erwachsene findet unter der Leitung von zert. Kursleiter für Waldtherapie Siegfried Hain in Weinsberg statt und kostet 30 Euro (3 Stunden).

Information und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

So., 13. September 2020 von 11.00 bis 17.00 Uhr Burgwache Löwenstein

Turmbesteigung und Kinderspiele im Burghof, Bewirtung am Burgkiosk, Eintritt frei, Kooperation Stadt Löwenstein
www.stadt-loewenstein.de
Infos unter MichaelaKoehler1@gmx.de oder Tel. 0160/3557831.

Sonntag, 20.9. - höchster Mammutbaum Deutschlands

Entlang des Warzenbachs führt die abwechslungsreiche Tour vorbei an idyllischen Wiesen mitten in den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Dort befinden sich mehrere heimische Baumriesen, die Mammutbäume. Dabei erfahren die Teilnehmer von Naturparkführerin Michaela Genthner mehr über die kuriose Geschichte der Baumgiganten in Baden-Württemberg sowie deren Besonderheiten. Zurück geht es an Streuobstwiesen vorbei mit schönen Ausblicken. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Auenwald-Oberbrüden am Parkplatz beim Sportplatz. Die Kosten liegen bei 7 € pro Person. Bitte ein Sitzkissen, Getränk und Vesper mitbringen. Anmeldung bis 19. September unter Tel. 07191/318653 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de.

Sonntag, 20.9. - Mit den Naturparkführern wird der Herbst besonders bunt

Der Herbst ist die bunteste Jahreszeit im Naturpark. Und genauso abwechslungsreich und spannend ist der herbstliche Strauß an Aktionen der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald. Denn so vielfältig wie der Naturpark selbst, sind auch die Naturparkführer und ihr Programm. Man kann „reine, gesunde Gebirgsluft“ schnuppern, durch „5 Täler“ wandern oder über „schöne Wege alte Kirchen und eine Turmhügelburg“ besuchen. Oder wie wäre es zur Abwechslung einmal mit einer „bauspargeschichtlichen Rundwanderung“ um Wüstenrot? Auch auf die im Herbst anstehenden Jahreszeitenfeste wird auf den Führungen der Naturparkführer eingegangen. Außerdem gibt es eher spirituelle Wanderungen mit Liedern, Stilleübungen und Zeit zur inneren Einkehr. Für sportlich versierte Leute finden verschiedene Distanzwanderungen statt. U.a. der „WaldMeister-WanderMarathon“ am 20.9.2020 in Sulzbach/Murr (Wegstrecke ca. 42 km, 21 km oder 7 km). Und auf Familien warten viele abwechslungsreiche Aktionen im bunten Herbstwald. Als eines der besonderen Highlights ein Spaziergang mit Alpakas.

Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de. Aufgrund der aktuellen Situation ist weiterhin für alle Touren eine Anmeldung erforderlich.

So., 20. September 2020 - mit Michaela Köhler
Keltisches Jahreskreisfest Mabon - Herbst-Tagundnachtgleiche

Treffpunkt 14.00 Uhr - Hofkäserei Bundschuh, Mainhardt Dürrnast
Dauer 2 Stunden, Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,50 €
Infos unter MichaelaKoehler1@gmx.de oder Tel. 0160/3557831.
Anmeldung erforderlich.

Mo., 21. September 2020 - mit Michaela Köhler

Treffpunkt 19.00 Uhr Mainhardt Riegenhof Demeterhof Braun
Dauer 2 Stunden, Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,50 €
Infos unter MichaelaKoehler1@gmx.de oder Tel. 0160/3557831.
Anmeldung erforderlich.

Standesamtliche Nachrichten

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit
Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern am 17.9.2020 die Eheleute Andreas und Veronika Eschbach geb. Kress, wh. in Obersulm, Ortsteil Affaltrach, Meisenbergstr. 25.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Affaltrach

12.9. Karin Barbara Strassner, Gustav-Diener-Str. 3 75 Jahre

Weiler

13.9. Irmtraud Monika Herbricht, Leinweg 3 75 Jahre

Fundamt

Rathaus Obersulm

Auf unserer Homepage (www.obersulm.de) haben Sie unter: http://www.obersulm.de/e_buergerdienste.htm die Möglichkeit, verlorene Gegenstände zu suchen.
Folgende nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundsache	Fundort	Funddatum
1 Schlüssel, EVVA	Affaltrach, dm-Drogerie-Markt	19.8.2020
1 Foto-Apparat, hd, silber	Affaltrach, dm-Drogerie-Markt	Woche 34
1 Cityroller, grün/schwarz	Affaltrach, Hangstraße, Fußweg	4.9.2020
1 Autoablage, schwarz	Eschenau, Frankenstraße	25.8.2020
1 Schirm, blau	Eschenau, Frankenstraße	25.8.2020

Gemeindebücherei Obersulm

Gemeindebücherei Obersulm

Geänderte Öffnungszeiten in Zeiten von Corona
Die Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften bindet einen Großteil unserer Personalkapazität.
Daher mussten die Öffnungszeiten leider etwas reduziert werden.
Bis auf Weiteres gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Der Samstag bleibt geschlossen.

Schulnachrichten

Obersulmer Schulen

Schuljahresbeginn 2020/2021
Grundschule Affaltrach
1. Schultag nach den Ferien - Mo. 14.9.2020
Klassen: 3b, 3c, 4a 7.40 - 12.25 Uhr
Klassen: 2a, 3a, 4a 8.00 - 12.25 Uhr
Klassen: 2b, 2c, VKL 8.20 - 12.25 Uhr
Einschulung Klasse 1: Sa. 19.9.2020, 10.00 Uhr
Beginn an der Schule mit kleinem Gottesdienst
10.20 Uhr Einschulungsfeier,
anschl. kurze Unterrichtsstunde bis ca. 11.00 Uhr
1. Schultag 1. Klasse: Mo. 21.9.2020
Klasse 1a, 1b: 8.50 - 13.10 Uhr
Klasse 1c: 8.50 - 12.25 Uhr
Grundschule Eschenau
1. Schultag nach den Ferien - Mo. 14.9.2020
Klassen: 3 und 4 8.30 - 11.00 Uhr
Klasse: 2 8.45 - 11.15 Uhr
Einschulung Klasse 1: Fr. 18.9.2020, 8.45 Uhr Schulhof
9.00 Uhr Gottesdienst
1. Schultag 1. Klasse: Mo. 21.9.2020, 8.30 Uhr
Käthe-Kollwitz-Schule Obersulm-Weiler
1. Schultag Klassen 1 - 4: Mo. 14.9.2020, 8.30 - 12.00 Uhr
1. Schultag Klassen 5 - 9: Mo. 14.9.2020, 7.45 - 12.00 Uhr
Einschulung 1. Klasse: Fr. 18.9.2020, 10.00 Uhr
Schüler werden individuell eingeladen.
In der ersten Schulwoche finden kein Nachmittagsunterricht und kein Mittagessen statt.
Michael-Beheim-Schule Obersulm-Sülzbach
Gemeinschaftsschule
1. Elternabend Klasse 5: Mo. 14.9.2020, 19.00 Uhr
Aufnahme Schüler Klasse 5: Di. 15.9.2020, 8.30 Uhr
Elternabend Klasse 1: Mi. 16.9.2020, 19.00 Uhr, Grundschule
Einschulungsfeier Klasse 1: Fr. 18.9.2020, Uhrzeiten werden den Eltern mitgeteilt.
Einschulungsfeier Grundschulförderklasse: Fr. 18.9.2020, Uhrzeit wird den Eltern mitgeteilt.
1. Schultag für alle anderen Schüler: Mo. 14.9.2020, 8.30 - 12.15 Uhr
In der ersten Schulwoche finden kein Nachmittagsunterricht und kein Mittagessen statt.
Realschule Obersulm
1. Schultag nach den Ferien: Mo. 14.9.2020 7.45 Uhr
Klassen 6 - 10
1. Schultag Klasse 5: Di. 15.9.2020, 8.45 Uhr, Innenhof RSO
In der ersten Schulwoche finden kein Nachmittagsunterricht und kein Mittagessen statt.
Ev. Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm-Affaltrach
Montag, 14.9.2020: 8.30 Uhr für die Klassen 6 - 10
10.00 Uhr für die Klassen 12
9.00 Uhr für das ABG
11.00 Uhr für die Klassen 11
12.35 Uhr Schulende
Dienstag, 15.9.2020
Klassen 6 - 12: Unterrichtsbeginn 7.40 Uhr
Klassen 6 - 12: Unterrichtsende 12.35 Uhr

Einschulung der neuen 5. Klassen:
Erster Schultag am Dienstag, 15.9.2020, 9.00 Uhr an der Schule
Unterrichtsende 12.00 Uhr
Sollte es zu Änderungen der Zeiten kommen, finden Sie diese auf der Homepage der jeweiligen Schule.
Eric Sohnle, Gemeinschaftsschulrektor, Geschäftsführender Schulleiter

Evangelisches Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm

Schuljahresbeginn Schuljahr 2020/2021
Montag, 14. September 2020
8.30 Uhr für die Klassen 6 bis 10
9.00 Uhr für das ABG
10.00 Uhr für die Stufe 12
11.00 Uhr für die Stufe 11
12.35 Uhr Schulende
Dienstag, 15. September 2020
Klassen 6 bis 12: Unterrichtsbeginn: 7.40 Uhr
Klassen 6 bis 12: Unterrichtsende: 12.35 Uhr
Einschulung der neuen 5. Klassen
Erster Schultag am Dienstag, 15. September 2020
9.00 Uhr an der Schule, Schulende: 12.00 Uhr

Bildungszentrum Rossäcker Weinsberg

Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg

Schuljahresbeginn 2020/2021
1. Schultag nach den Ferien, Montag, 14.9.2020, 7.50 Uhr **bis 12.50 Uhr** (Klassen 6 - J2) - **kein Nachmittagsunterricht**
Erster Schultag für die neuen Klassen 5
Klassen **5a und 5b**: Dienstag, 15.9.2020, **14.00 Uhr** Einschulungsfeier in der Weibertreuhalle. Danach gehen die Kinder mit ihrem/ihrer Klassenlehrer/-in bis 15.00 Uhr in ihr neues Klassenzimmer, während die Eltern in der Halle weitere Informationen erhalten. Die Einschulung endet um 15.00 Uhr.
Klassen **5c und 5d**: Dienstag, 15.9.2020, **16.00 Uhr** Einschulungsfeier in der Weibertreuhalle. Danach gehen die Kinder mit ihrem/ihrer Klassenlehrer/-in bis 17.00 Uhr in ihr neues Klassenzimmer, während die Eltern in der Halle weitere Informationen erhalten. Die Einschulung endet um 17.00 Uhr.
Schulgottesdienste zum Schuljahresbeginn entfallen.

Wilhelm-Maybach-Schule Heilbronn

Fachhochschulreife während der Berufsausbildung
Die Wilhelm-Maybach-Schule (Sichererstr. 17, 74076 Heilbronn) lädt interessierte Auszubildende zur **Informationsveranstaltung am Freitag, 18.9.2020 um 16.00 Uhr in den Raum B022** herzlich ein.
Durch Zusatzunterricht an einem bzw. zwei Abenden (montags und/oder donnerstags) in Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik kann neben der Berufsausbildung die Fachhochschulreife erreicht werden.
Voraussetzung zur Teilnahme an der Zusatzqualifikation Fachhochschulreife ist ein mittlerer Bildungsabschluss sowie ein mindestens 3-jähriges gewerblich-technisches Ausbildungsverhältnis.
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.wms-hn.de oder per E-Mail an schuerg@wms-hn.de.

Vereinsnachrichten

Bürgerstiftung Obersulm

Untersuchung bestätigt Kommunikationskultur der BürgerStiftung Obersulm
Die BürgerStiftung Obersulm (BSO) macht ihre Arbeit für die Öffentlichkeit nachvollziehbar und orientiert sich bereits heute an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Zu diesem Ergebnis kommt eine wissenschaftliche Untersuchung einer Studentin der Uni Hohenheim. Stiftungen werden zwar durch die Stiftungsaufsicht und das Finanzamt geprüft, sie sind aber rechtlich nicht gezwungen, öffentlich Rechenschaft abzulegen. So liegt es an den Stiftungen selbst, wie transparent sie kommunizieren. Doch wie wichtig ist Transparenz für gemeinnützige Stiftungen und wie kann sie hergestellt werden? Diese Frage untersuchte Laura Finus als Studentin der Kommunikationswissenschaften in ihrer Bachelorarbeit an der Uni Hohenheim. Dazu befragte sie Experten aus der Stiftungspraxis. Auf die BürgerStiftung Obersulm durch die BSO-Homepage aufmerksam geworden, wählte sie diese Stiftung für den Bereich der Bürgerstiftungen aus. Im Juni erläuterte Herbert Wolf als Vorstandsvorsitzender in einem leitfadengestützten Skype-Interview das Vorgehen der BSO.
Herbert Wolf betont, dass Transparenz das Handeln der BSO von Beginn an leitet. „Für uns ist es ein Grundprinzip, durch offene Kommunikation Vertrauen zu erlangen. Um Vertrauen aufzubauen und zu erhalten, ist Transparenz entscheidend. Seit der Gründung orientieren wir uns an den Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundesverbands deutscher Stiftungen. Wir legen stetig über unsere Arbeit Rechenschaft ab und machen alle wesentlichen Informationen den Bürgern frei zugänglich", sagt der Stiftungsvorsitzende. Das Ergebnis ihrer Untersuchungen fasst Laura Finus in Handlungsempfehlungen für eine transparente Kommunikation zusammen. Diese bekräftigen das Vorgehen der BSO. Ihr Vorschlag, sich an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) zu orientieren, wurde von der BSO bereits 2019 umgesetzt. In einer Selbstverpflichtung zur Transparenz wird der Öffentlichkeit zugesagt, präzise Informationen über die Organisation und unsere Tätigkeit zu veröffentlichen. Weitere Informationen sind unter www.buergerstiftung.obersulm.de zu finden.

Förderverein der Realschule Obersulm

Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Realschule Obersulm,
wir laden ganz herzlich zur neu angesetzten Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Realschule Obersulm e.V. ein: **Donnerstag, 8. Oktober 2020 in den Räumlichkeiten der Realschule Obersulm (Pestalozzistr. 37), Beginn: 19.00 Uhr**
Bitte beachten Sie die aufgrund der aktuellen Situation geänderten Räumlichkeiten. Auf dem Schulgelände werden Wegweiser zur Versammlung aufgestellt.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Verabschiedung des Protokolls der MV vom 21.3.2019
4. Bericht des Geschäftsführers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastungen
9. Wahlen
   Schriftführerin
   Kassierer
   zwei Beiräte
   zwei Kassenprüfer
   1. Vorsitzender
10. Rückblicke und Ausblicke
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 24. September 2020 im Sekretariat der Realschule Obersulm, Pestalozzistr. 37, 74182 Obersulm eingereicht werden.
Es bestärkt uns in unserer Vereinsarbeit, wenn Sie zahlreich an dieser Versammlung teilnehmen.
Die Vorstandschaft

Affaltrach

Landfrauen Affaltrach-Weiler-Eichelberg

Familien-Wanderung durchs romantische Köpfertal in Heilbronn am Samstag, 19. September 2020
Treffpunkt: 15.00 Uhr Trappensee/Bushaltestelle
Das schöne Köpfertal ist in diesem Herbst das Ziel unseres Wanderausfluges, den wir trotz Coronavorgaben durchführen können. Das Köpfertal ist Naturschutzgebiet und ein beliebtes Naherholungsgebiet

in Heilbronn. Es hat seinen Namen vermutlich von den Bergköpfen, zwischen denen der Köpferbach entspringt, nicht etwa von dort erfolgten Hinrichtungen in vergangenen Jahrhunderten. Doch hat der Ort wohl 1814 als Richtstätte für den Raubmörder Doderer gedient, und einer Sage nach soll auch der Heilbronner Junker Veit Imlin dort enthauptet worden sein. Der Köpferbach, im weiteren Verlauf auch Pfühlbach genannt, entspringt rund 300 Meter weiter südlich des Köpferbrunnens.
Sie können mit der Stadtbahn (Haltestelle Trappensee - ca. 10 Minuten zu Fuß bis zum Treffpunkt) oder mit Ihrem Privatauto (Fahrgemeinschaften) fahren.
Mitglieder und Freunde unseres Vereins - auch gerne mit der ganzen Familie - sind zur Wanderung herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Gerda Nonnenmacher, Telefon 07130/7177 an.
Bei Regen fällt die Wanderung aus.
Wir beginnen wieder
Gymnastik
Montag, **14.9.2020,** 16.00 Uhr in der Käthe-Kollwitz-Schule in Weiler
Handarbeitskreis
Dienstag, **15.9.2020,** 19.30 Uhr in Affaltrach, Johanniterhaus
Es finden nicht statt
das „Brunnenfest“ und die Vorträge „Sicherheit im Internet“ und „Leckere Vorspeisen“.

VdK Ortsverband Affaltrach

Besenbesuch
Die Sicherheit steht bei uns an erster Stelle. Aus diesem Grund kann unser Kaffeenachmittag am 23.9.2020 nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir uns im Oktober, am 28.10.2020 um 11.00 Uhr im **Besen Seeblick** in Reisach treffen können. Bei dieser Gelegenheit wollen wir unsere Mitgliederversammlung nachholen, die leider im März nicht mehr stattfinden konnte. Bitte auch die Mitteilungen in den Obersulmer Nachrichten und auf Sulmtal.de beachten.
Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Eschenau

Landfrauenverein Eschenau

LandFrauen-Gymnastik
Übungsleiterin Ursula Gutmann
Wir starten wieder am 15. September 2020.
Thema: Dehnen und kräftigen der Muskulatur, Beckenbodentraining
Dienstags bis 22. Dezember 2020 (18-mal) von 19.00 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle Eschenau.
Kontaktadresse: Elke Rheinhold, Tel. 07130/7226
Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Musikverein Eschenau

Jahreshauptversammlung 2020
Am **Freitag, 2. Oktober 2020** findet um 20.00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle Eschenau unsere Jahreshauptversammlung statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte des Geschäftsjahres 2019
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Anträge und Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung sind **schriftlich** bis zum **29. September 2020** beim Vorstand Öffentlichkeitsarbeit (Wilfried Feinauer, Schlossstrasse 24/2, 74182 Obersulm) einzureichen.
Alle Vereinsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger werden hiermit herzlichst eingeladen. Bitte zeigen Sie durch Ihre Anwesenheit Ihre Verbundenheit zum Verein.
Vorstandsteam

Achtet auf die Umwelt

Willsbach

Landfrauenverein Willsbach

Kaffeeklatsch
am 11.9. um 14.30 Uhr im Hofcafé Fuchs, Sülzbach
Nichts macht so viel Spaß, wie mit Bekannten bei einer Tasse Kaffee zusammenzusitzen und einfach mal zu quatschen. Denn was dem Bauch guttut, das mag auch die Seele. Anstelle des geplanten Ausflugs treffen wir uns zu einer gemütlichen Gesprächsrunde, nachdem unser Vereinsleben monatelang im Tiefschlaf war.
Bei schönem Wetter sitzen wir auf der Terrasse, bei Regen unter der Remise.
Kurzfristige Anmeldungen bei Iris Sender, Tel. 07134/18521 sind noch möglich.
Wir fahren in Fahrgemeinschaften und treffen uns um 14.20 Uhr an der Hofwiesenhalle.
Eltern-Kind-Gruppe SummSumm
Die Spielgruppe startet wieder am 18. September für Kinder ab dem Krabbelalter. Jeden Freitag trifft sich die Krabbelgruppe um 9.30 Uhr im Vereinsraum Schwabengässle.
Altersentsprechende Spielideen und Aktivitäten mit den Kindern stehen im Fokus. Ob Singen, Bauen, Kneten, Malen und Gestalten oder freies Spiel mit bereitgestelltem Spielzeug - im Spielkreis können Ideen und Wünsche eingebracht und gemeinsam umgesetzt werden und eine entspannte Eltern-Kind-Zeit erlebt werden.
Der Austausch unter den Eltern ist ein weiterer Schwerpunkt im Spielkreis. Hier können sie sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen, ihre Sorgen mitteilen und sich gegenseitig unterstützen.
Wer Lust hat mitzumachen, der kann einfach bei uns vorbeischauen. Die Spielgruppe wird geleitet von Kathrin Berg, einer erfahrenen Mutter-Kind-Gruppenleiterin.
Kosten für Nichtmitglieder 25,- €/6 Monate. Nähere Informationen bei Katrin Berg, Tel. 0172/9120339.

Schwäbischer Albverein OG Willsbach

Am Sonntag, 13.September auf dem Natura-Trail im Jagsttal
In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Altkrautheim/Jagst. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Campingplatz Altkrautheim.
Als Rundwanderweg von ca. 9 km (etwa 3 Std.) führt uns der Natura-Trail rund um den Goldberg und über das Meßbachtal wieder zurück zum Ausgangspunkt.
Zur Einkehr sind wir in einer Gaststätte in Krautheim angemeldet. Nach der Stärkung ist eine Burgbesichtigung oder Führung möglich.
Abfahrt Hofwiesenhalle um 9.00 Uhr; Unkostenbeitrag für Mitfahrt € 5/Person. Bitte festes Schuhwerk und Alltagsmaske nicht vergessen.
Die Wanderführer Ursula und Wolfgang Helbig freuen sich auf rege Teilnahme, Tel. 07134/3595.

Aus den Kirchengemeinden

Affaltrach

Evangelische Kirchengemeinde

Am Ordensschloss 5
Pfarrbüro: Mo. 8.00-12.00 Uhr, Fr. 8.00-10.00 Uhr
Tel. 1273, Fax 453595
E-Mail: Pfarramt.Affaltrach@elkw.de
Homepage: kirche-affaltrach.de
Pfarrer Dirk Grützmacher, Tel. 07130/1273
Kirchengemeinderat 1. Vorsitzende Birgit Purzel, Tel. 9678
Pfarramtssekretärin Daniela Walther, Tel. 07130/1273
Kirchenpfleger K.-P. Faßbinder, Tel. 07134/9069890

Öffnung des Gemeindehauses
Wir bitten darum, dass die Verantwortlichen der Gruppen, Kreise und Chöre auf uns zukommen, sobald sie sich wieder im Johanniterhaus treffen möchten. Dann können wir miteinander beraten inwieweit und in welchem Umfang die Treffen und auch die Chorproben im Johanniterhaus möglich sind.

Mittwoch, 9.9.
17.15 Uhr **Meditationskreis: Stille werden und auf Gott hören**, Ort: Kirche Affaltrach, bitte mit Maske kommen, am Platz darf die Maske abgenommen werden, es gilt die Corona-Verordnung

Sonntag, 13.9.
10.00 Uhr Es findet ein **gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst** mit Pastoralreferentin Bärbel Bloching, der Lifepoint-Kirche Obersulm und Pfarrer Dirk Grützmacher statt. Wie zu Brunnenfestzeiten feiern wir den Gottesdienst am Brunnen vor der Johanneskirche in Affaltrach. Hierzu laden wir herzlich ein.
Die Landfrauen backen und verkaufen Brot.

Offene Kirche
Unsere Kirche ist tagsüber geöffnet. Sie lädt zum Gebet und Verweilen ein. Auch in unserem Kirchgarten dürfen Sie sich gerne aufhalten und den Spätsommer genießen.

Bitte beachten Sie folgende Regeln beim Gottesdienstbesuch
- Kommen Sie nur in den Gottesdienst, wenn Sie gesund sind.
- Bitte halten Sie einen Abstand von 2 m zu Personen, die nicht aus Ihrem Haushalt sind.
- Bitte tragen Sie eine Maske. Sobald Sie auf Ihrem zugewiesenen Platz sitzen, können Sie die Maske abnehmen.
- Wenn wieder im Gottesdienst gesungen werden darf, muss dabei zwingend Maske getragen werden.
- Bitte setzen Sie sich in die freigegebenen Bankreihen.
- Wir wünschen Ihnen und uns weiterhin Kraft, Geduld und den Zusammenhalt in dieser besonderen Zeit, denn: Wer glaubt, ist nie allein.

Glockenläuten als Zeichen der Verbundenheit
Jeden Abend um 19.00 Uhr läuten zusätzlich die Glocken und rufen zum Gebet auf.

Vorankündigung
Wir freuen uns mit unseren Konfirmanden, die am 20. September in der Kelter in Eichelberg und am 4. Oktober in der Kirche Affaltrach ihre Konfirmation feiern dürfen.

Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt Affaltrach, St. Johann Baptist
Unter den Äckern 8, Obers.-Affaltrach, Tel. 07130/1342
Fax 07130/20556, E-Mail: StJohannBaptist.Affaltrach@drs.de
Pfarramtssekretärin Cornelia Steinmacher
Pfarrbürostunden:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr., Do. 15.30 - 18.30 Uhr
Pfarrbeauftragte und Pastoralreferentin Bärbel Bloching
Tel. 07130/4023719, E-Mail: Baerbel.Bloching@drs.de
Pfarrvikar Kenneth Kurumeh, Telefon 07130/1342
Ehrenamtskoordinatorin Alexandra Bosch, Tel. 0163/6414112
E-Mail: alexandra.bosch@drs.de
Bürozeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Homepage: www.kath-kirche-affaltrach.de

Freitag, 11.9.
18.30 Uhr Affaltrach: Eucharistiefeier
Samstag, 12.9.
18.30 Uhr Willsbach: Vorabendmesse + Josef Meyer
20.00 Uhr GZ Affaltrach: Kolping-Mitgliederversammlung
Sonntag, 13.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Neuhütten: Eucharistiefeier
10.00 Uhr vor der evang. Kirche Affaltrach: ökum. Gottesdienst
Dienstag, 15.9.
18.30 Uhr Neuhütten: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Affaltrach: Rosenkranzgebet
Mittwoch, 16.9.
18.30 Uhr Willsbach: Eucharistiefeier, anschließend besteht die Möglichkeit zur Anbetung
Donnerstag, 17.9.
19.45 Uhr GZ Affaltrach: Bibelteilen
20.00 Uhr GZ Willsbach: Kirchengemeinderatssitzung

Orientierungshilfe zur Patientenvorsorge
Ein Angebot für alle, die über eine Patientenverfügung, eine Vorsorge- oder Gesundheitsvollmacht und Betreuungsverfügung nachdenken und sich auf die Situation der möglichen Einwilligungsunfähigkeit vorbereiten wollen. Es handelt sich um ein kostenloses, vertrauliches Informationsgespräch. Eine Oberärztin i.R. der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin der SLK-Kliniken Heilbronn bespricht mit Ihnen gemeinsam die Vorlagen der Patientenverfügungen und weitere Fragen. Die Gespräche finden im Gemeindezentrum Willsbach nur nach Terminvereinbarung statt. Bitte melden Sie sich zur Terminvereinbarung bei Fr. Bosch, Tel. 0163/6414112 oder per Mail unter alexandra.bosch@drs.de.

Bitte an Gottesdienstbesucher
Auch zukünftig ist nur ein begrenztes Platzangebot gegeben. Bitte halten Sie beim Ein- und Ausgang, den Laufwegen und in den Bänken einen Mindestabstand zu anderen von 1,50 m ein. Weiterhin bitten wir Sie, den Anweisungen der Ordner Folge zu leisten, die auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten haben. Bitte kommen Sie nur, wenn Sie gesund sind. Gemeindegesang ist weiterhin untersagt. Vielen Dank für Ihr Mittun.

Eschenau

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt: Bei der Wette 8
Pfarrstelle vakant
Telefon 07130/6448, Fax 451011
Pfarramtssekretärin Inge Seiter
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Internet: www.wendelinskirche-eschenau.de
E-Mail: Pfarramt.Eschenau@elkw.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Günter Schmid, Tel. 0177/8623016
Kirchenpflegerin: Gina Gaschik, Tel. 20576

Gottesdienste
Am 13.9. laden wir herzlich zum Nachbarschaftsgottesdienst um 10.00 Uhr nach Affaltrach ein. Wir feiern ökumenischen Gottesdienst mit Pastoralreferentin Bärbel Bloching und Pfarrer Dirk Grützmacher. Ebenfalls am 13.9. feiern wir um 11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Mödinger und Taufe von Felix Ernst Imanuel Hampel in Eschenau.

Bitte beachten Sie folgende Regeln beim Gottesdienstbesuch
- Bitte kommen Sie nur in den Gottesdienst, wenn Sie gesund sind.
- Bitte halten Sie einen Abstand von 2 m zu Personen, die nicht aus Ihrem Haushalt sind.
- Bitte tragen Sie eine Maske. Sobald Sie auf Ihrem zugewiesenen Platz sitzen, können Sie die Maske abnehmen.
- Bitte setzen Sie sich nur auf die markierten Plätze.

Trotz der Einschränkungen freuen wir uns, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Öffnung des Gemeindehauses
Treffen im Gemeindehaus sind ab sofort in begrenzter Zahl und mit den vorgeschriebenen Abständen möglich. Wir bitten die Verantwortlichen der Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig in unserem Gemeindehaus wieder treffen möchten, sich bei Günter Schmid (Mail: gugschmid@gmx.de) oder im Pfarramt (Mail: Pfarramt.Eschenau@elkw.de) zu melden.

Abkündigungen und Kasualien
Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden in unserem Schaukasten an der Schlossmauer bekannt gegeben.

Vakanz
Während der Vakanz übernehmen unsere Pfarrer und Pfarrerinnen aus dem Distrikt die Vertretung für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof

Sülzbach

Evangelische Kirchengemeinde

Ev. Kirchengemeinde Sülzbach, Grantschen und Wimmental
Pfarrer Dr. Rouven Genz
Glockengasse 7, Obersulm-Sülzbach, Tel. 07134/3553
Fax 07134/903280, E-Mail: Pfarramt.Suelzbach@elkw.de
Homepage: https://www.gemeinde.suelzbach.elk-wue.de
Pfarrsekretärin: Bettina Härpfer, Mi. u. Fr. 10.00-11.30 Uhr
1. Vorsitzende: Heidi Zierhut, Tel. 07134/18263
Kirchenpflegerin: Michaela Netzlaff,
E-Mail: kirchenpflege.suelzbach@gmail.com

Sonntag, 12.9.
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kilianskirche in Sülzbach, Opfer: ½ eig. Gemeinde, ½ Konfi-Projekt
Konfirmiert werden: Nick Baumgart, Tim Baumgart, Finn Dierolf, Tammo Leisterer, Mika Megerle und Marlene Wirth (alle aus Grantschen)
Haushaltsplan und Rechnungsauflegung
Der Haushaltsplan 2020 und die Rechnungsabschlüsse 2017 und 2018 können in der Zeit vom 9. bis 18.9.2020 nach Absprache im Pfarramt eingesehen werden.
Weitere Informationen
- Auf unserer Homepage (bzw. auf unserem Youtube-Kanal) finden Sie Botschaften von Pfr. Genz bzw. die aktuellen Predigten zum Anhören oder Lesen. Gerne können Sie diese weitergeben, auch per WhatsApp etc. Ausgedruckte Exemplare finden Sie zum Mitnehmen in der Kirche.
- E-Mail: Gerne informieren wir Sie direkt über Termine und Angebote unserer Kirchengemeinde. Wer in den Verteiler mit aufgenommen werden möchte, muss nur eine kurze Mail an pfarramt.suelzbach@elkw.de schicken.
- Offene Kirchen: Unsere Kilianskirche ist täglich geöffnet (9.00 - 17.00 Uhr), die Friedenskirche in Grantschen ist sonntags geöffnet (9.00 - 17.00 Uhr) zur persönlichen Andacht und zum Gebet; auch Impulstexte liegen zur Betrachtung bereit. Außerdem können Sie Ihre Sorgen und Gebetsanliegen in das bereitstehende Buch schreiben.
- Im Chorraum der Kilianskirche wird von Mitarbeitern von „Stufen des Lebens“ immer wieder ein anschauliches Bodenbild gestaltet. Herzliche Einladung, dies zu entdecken und sich vom Heiligen Geist anstoßen zu lassen.
- Gebet: „Herr Jesus Christus, du bist das Licht. Wie die helle Sommersonne bringst du Leben in uns hervor. Du machst aus uns Kinder des Lichts: Menschen, die durch dich leben, Menschen, für die du das Dunkel vertreibst. Durch dich werden unsere Wege hell. Ohne Angst können wir den nächsten Schritt gehen. Amen.“

Weiler-Eichelberg

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt Weiler-Eichelberg, Heilbronner Str. 20,
Obersulm-Weiler, Tel. 07130/549, Fax 07130/400037
E-Mail: Pfarramt.Weiler-Eichelberg@elkw.de
Pfarrerin Birgit Braun, Tel. 07130/4032812
Vorsitzende: Dorothee Knödler, Tel. 07130/7920
Pfarramtssekretärin: Hanne Prünster, Tel. 1208
Bürozeiten: Mittwoch, 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 12.9. - Pilgerwanderung in Weiler
Das Pilgern steht unter dem Motto: Impulse - gehen - schweigen
Ausgangs- und Endpunkt ist die Kirche in Weiler
Sonntag, 13.9. - Konfirmation
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kelter in Eichelberg (Pfrin. Braun) unter Mitwirkung der Band.
Der Opferzweck wird von den Konfirmanden/Konfirmandinnen festgelegt.
Es werden konfirmiert
Lukas Dietz, Lasse Eckstein, Anna Frank, Ronja Schlestein, Charlotte Knödler, Amelie Schmid
Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden eine wunderschöne Konfirmation und Gottes Segen für diesen Tag und auch darüber hinaus.
Seniorenkreis
Der Seniorenkreis kann auch weiterhin wegen der Coronakrise nicht stattfinden. Deshalb fällt der Seniorennachmittag im September, Oktober und November noch aus. Wir hoffen, dass wir uns im Dezember zur Weihnachtsfeier wieder treffen können.
Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Bei Fragen können Sie sich gerne an Doro Knödler, Tel. 7920 oder Hanne Prünster, Tel.1208 wenden.
Übrigens: Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich, denn dort werden Sie immer ganz aktuell informiert: www.weiler-eichelberg-evangelisch.de.
Auf Folgendes aus unserer Gemeinde möchten wir Sie gerne hinweisen
1. Unsere Kirche ist tagsüber offen. Dort können Sie eine Kerze anzünden, beten und zur Ruhe kommen.
2. Wenn Sie wollen, dass Menschen aus unserer Gemeinde Ihr Gebet in ihr eigenes Gebet mit hineinnehmen, dann werfen dieses in der Kirche in das Kästchen (beim Gebetsbuch). Manchmal tut es gut, zu wissen, dass andere mitbeten.
3. Jeden Abend um 19.00 Uhr läuten die Glocken und laden zum Gebet ein. Eine Gebetsmöglichkeit für diesen Anlass finden Sie in unserer Kirche und auf der Homepage.
4. Hilfe in Coronazeiten: Wir kaufen für Sie ein. Bitte einfach Ortsvorsteherin Pamela Baumann (Tel. 07130/401886, Handy 0157/33201322) anrufen, dann kommt jemand von unserem Team vorbei und wird für Sie den Einkauf erledigen.

Das Neuste vom Jugendtreff findet man wie immer unter:
www.Weilerischgeiler.de

Willsbach

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt St. Georgsgasse 3, Obersulm-Willsbach
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 3199, Fax 134680
E-Mail: Pfarramt.Willsbach@elkw.de
Pfarrer Klaus Mödinger
Kirchengemeinderatsvorsitzender Uwe Biehler
Tel. 07130/508167
Pfarramtssekretärin Frau Baier
Kirchenpflege: Frau Geigle, Telefon 10800, Fax 5002071

Donnerstag, 10.9.
Gruppe I: Stimmbildung 9.00 Uhr im Gemeindehaus
Gruppe II: Stimmbildung 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Alle: gemeinsame Probe 20.00 Uhr in der Kirche (Dauer 45 Min.)
Samstag, 12.9.
9.30 bis
12.30 Uhr Konfi-Kunsttag
Sonntag, 13.9.
10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Mödinger
Dienstag, 15.9.
19.30 Uhr Elternabend in der Kirche für die Konfirmation 2020
Mittwoch, 16.9.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 17.9.
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Kirchenchor
Gruppe I: Stimmbildung 9.00 Uhr im Gemeindehaus
Gruppe II: Stimmbildung 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Alle: gemeinsame Probe um 20.00 Uhr in der Kirche (Dauer 45 min.)
Freitag, 18.9.
15.00 Uhr Probe der Konfirmationsgruppe I in der Kirche
Vorankündigung
Am Dienstag, 22. September 2020 um 19.30 Uhr laden wir zum Elternabend der Konfirmanden, die im Jahr 2021 konfirmiert werden, in das Gemeindehaus ein.
Aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben finden Sie unter www.kirche-willsbach.de oder unter
www.facebook.com/kirchewillsbach.
Glockenläuten zum Gebet
Jeden Abend um 19.00 Uhr läuten die Glocken und laden ein zum Gebet.

Nachbargemeinden

Tourismus im Weinsberger Tal e.V.

Veranstaltungstipps für das Wochenende
Am Freitag, 11.9.2020 lädt die Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach ab 18.30 Uhr zu **„Variationen vom Grill und ausgesuchten Weinen“**. Die Besucher erwartet ein genussvoller und gemütlicher Abend mit einem Grillteller, Rosmarinkartoffeln und Salate auf der Gourmet-Terasse beim Weinschatzkeller Heilbronn. Kosten: 23,90 Euro pro Person, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/15790.
Mit Weinerlebnisführerin Michaela Metzger geht es am Freitag, 11.9.2020 um 16.00 Uhr im Rahmen der **Weinerlebnisführung „Grantschen und seine Reben“** durch die Weinberge. An zwei Stationen werden Weinproben ausgeschenkt. Der Abschluss findet im Weinhäusle Grantschen, mit herrlichem Blick über das gesamte Weinsberger Tal, statt. Es wird schwäbischer Rollbraten mit verschiedenen Brotvariationen oder Gemüsemaultaschen mit Salat serviert und dazu Weinproben ausgeschenkt. Kosten: 32,00 Euro pro Person inkl. Weinproben und Speisen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/157916.
Reine, gesunde Gebirgsluft, stiller Waldesfrieden
Bei der Wanderung durch das liebliche Lautertal am Sonntag, 13.9.2020 um 14.00 Uhr erfahren Teilnehmer von Naturparkführerin Sabine Rücker mehr über die „Sommerfrischler“ aus dem 19. Jh. Tourlänge: 10 km, Kosten: 7,50 Euro/Kinder bis 16 Jahre frei, Anmeldung unter Tel. 07130/403588.
Am 14.9.2020 startet der **Kartenverkauf** für die **Führung „Trauben- und Weinverkostung am Wein- und Rosenrundweg“,** in der **Touristinformation, Hauptstraße 1 in Weinsberg.** Zusammen mit Rolf Fox verkosten Teilnehmer am Samstag, 26.9.2020 um 15.00 Uhr Trauben und Wein inmitten der Reben und erfahren viel Interessantes über den Weinbau und den Wein. Kosten: 18,00 Euro pro Person inkl. Proben, Brot und Käsehappen. Informationen unter Tel. 07134/1386192.

55plus

Info-Schreiben
Liebe Seniorinnen und Senioren,
die Corona-Pandemie hält an und COVID-19 bestimmt immer noch unseren Alltag. Für die Weinsberger Seniorenarbeit bedeutet dies, dass die Begegnungsstätte Backhaus und das Hildegard-Mayer-Haus auch weiterhin geschlossenen bleiben und es keine Gruppenangebote in diesem Jahr mehr geben wird. Wir bedauern das sehr und haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber Infektionsschutz hat hier absolute Priorität.
Die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie warnt in ihrem Bericht vom April 2020 eindrücklich davor, dass die Bevölkerungsgruppe der älteren Menschen auf eine große Risikogruppe reduziert und so von sozialer Teilhabe ausgeschlossen wird. Ältere Menschen sind keine homogene Gruppe. Kalendarisches Alter darf auch weiterhin kein Argument für die Vorenthaltung von sozialen Teilhabemöglichkeiten sein.
Wir bitten aber um Verständnis, dass wir, haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Weinsberger Seniorenarbeit, die Verantwortung für Ihre Gesundheit in den einzelnen Seniorengruppen nicht übernehmen können und es daher auch bis auf Weiteres keine Veranstaltungen unter dem Dach der Weinsberger Seniorenarbeit geben wird.
Natürlich arbeiten wir weiter daran, neue Gruppenangebote zu entwickeln, die den Hygiene- und Abstandsregeln Rechnung tragen. Gerne nehmen wir hier auch Ihre Anregung mit auf.
Jeder von uns muss nun selbst entscheiden, wie er sich in diesen schwierigen Zeiten verhält und mit wem er sich trifft. Wir appellieren hier an Ihre Eigenverantwortung und Ihre Eigeninitiative. Halten Sie Kontakt und vor allem: Bleiben Sie gesund.
55plus-Treff-Team

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Aktuelle Veranstaltungshinweise
Zeit für mich - beim Malen finde ich zu mir, Samstag, 17.10.2020, 10.00 bis 17.00 Uhr
Intuitives Malen
„Der Verstand kann nicht die Rolle des Herzens übernehmen“
Francois de la Rochefoucauld
In jedem Menschen ist Kreativität angelegt. Oft schlummert diese im Verborgenen und will entfacht werden.
Wir brauchen Momente der inneren Stille, um Zugang zu unseren schöpferischen Kräften zu finden. Gelingt es, beim absichtslosen Malen frei von Bewertungen Gefühle wahrzunehmen und zu akzeptieren, so kann diese Haltung wertvolle Ressourcen freilegen, die wir auch auf andere Lebensbereiche übertragen können. Lassen Sie sich einladen, Farben sprechen zu lassen und genießen Sie freudvolle Zeit mit Musik, Meditation, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse und sind jederzeit herzlich willkommen.
Ensemblesingen: Von Klassik bis Pop, Samstag, 17.10.2020, 10.00 bis 17.00 Uhr
Mit der richtigen Technik zum gewünschten Klang
In diesem Workshop lernen Sie, Ihre Stimme gekonnt und richtig einzusetzen. Basis hierfür ist die richtige sängerische Haltung und Atmung. Es werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der klassischen Stimmbildung und der Stimmbildung im Popular-Musikbereich herausgearbeitet.
Weitere Inhalte sind Sounds der Popgesangsstimme und wie man sie gesund erzeugt. Wir improvisieren und entdecken so die Möglichkeiten unserer Stimme. Gemeinsam erarbeiten wir Stücke aus Klassik sowie Songs aus dem Popbereich, die wir in einem kleinen Abschlusskonzert aufführen werden.
Wer möchte, darf einen Song aus dem Popbereich mitbringen, an dem wir gemeinsam arbeiten.
Vernissage zur Ausstellung, Sonntag, 18.10.2020, 14.30 Uhr
„Fenster - die Augen des Hauses“
Analoge Schwarzweißfotografie
Fenster bilden das zentrale Thema der über vierzigjährigen fotografischen und drucktechnischen Tätigkeit von Gerd Schneider. Fenster erzählen Geschichten von Licht und Schatten, Leben und Vergänglichkeit, von Arbeit und Niedergang, Reichtum und Armut, Verfall, aber auch von Würde und Stolz. Fenster eröffnen Einblicke in vergangene Kulturen, höfisches Treiben, den bürgerlichen Alltag, bäuerliches Leben, industrielle Produktionen und künstlerische Prozesse.
Anmeldung und Informationen erhalten Sie unter: info@e-tl.de oder Telefon 07130/4848-0

Über Sommerfrischler und Gebirgsluft in Wüstenrot-Neulautern am 13.9.2020

Im Rahmen der Wüstenroter Höhentouren findet am Sonntag, 13.9.2020 eine geführte Wanderung durch das liebliche Lautertal statt. Naturparkführerin Sabine Reiss informiert die Teilnehmer über die Hochzeiten des Tourismus im 19. Jahrhundert, in denen Neulautern einst die Sommerfrischler mit reiner, gesunder Gebirgsluft, stillem Waldesfrieden und gutem Quellwasser anwarb.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Wüstenrot-Neulautern am Parkplatz Sportplatz Neulautern an der L 1066. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und ist bis 16 Jahre kostenfrei, für Erwachsene kostet sie 7,50 €. Die Wanderung ist nicht kinderwagentauglich.
Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerin Sabine Reiss, Tel. 07130/403588, reiss@die-naturparkfuehrer.de.

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, Schwäbisch Hall
Termin: Freitag, 18.9.2020, 18.00 Uhr
Eröffnung der Semesterausstellung
Dauer: 19. - 27.9.2020, Öffnungszeiten: täglich 17.00 - 19.00 Uhr
Studienberatung: Montag, 21.9. bis Freitag, 25.9.2020, täglich 17.00 bis 19.00 Uhr

Woche für Woche...
AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES in Ihrem Mitteilungsblatt

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
07131 649390
www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
07131 6493916
www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Sudoku

Nr. 37 | 2020 | mittel

	8				7		5	
	2		6		8	4	9	
1				9			2	
3		5	9					
	9						6	
					1	9		4
	5			8				9
	1	8	2		6		7	
	6		5				4	

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot unter **lokalmatador.de/epaper.**

Im Stau SOFORT eine RETTUNGS-GASSE bilden!

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG

Richtiges Verhalten im Brandfall

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt.

Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 3,5 Mrd. Euro, mit steigender Tendenz. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall.

Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge

- **retten**
- **alarmieren**
- **löschen**

vor.

Und bleiben Sie ruhig!

Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen. Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

- **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
- **Was ist passiert?** (Feuer, Unfall)
- **Wo ist etwas passiert?** (Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
- **Wie viele Verletzte?**
- **Warten auf Fragen!**

Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Gehen Sie beim Löschen kein Risiko ein. Es sollte ausschließlich Wasser oder ein Feuerlöscher verwendet werden. Bei Kleinbränden kann man das Feuer schon oft mit einer Decke ersticken. Fett- und Ölbrände dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden!

Notruf 112

Kultur regional

Inga Bachmann mit neuer CD „Das Aber der Dinge“

Der nächste Stolperstein wartet schon um die Ecke

(hjo). „Also ist auch morgen voll von gestern und hat für heute keine Zeit“ oder „Im Herbst, da fallen die Bäume von den Blättern. Ich steh Kopf und falle auf die Füße“. Wer schreibt denn solche Zeilen? Inga Bachmann heißt die Liedermacherin, Songwriterin, Sängerin und Gitarristin aus Heidelberg, die nach ihrem 2017er Debüt „Der Masterplan vom Glück“ aktuell ihr neues Album „Das Aber der Dinge“ (QuiXote-Music) vorgelegt hat.

Inga Bachmann hat dass Artwork der CD selbst gestaltet. Fotos: hjo

Ihre Songs sind eigenwillig, tiefgründig und direkt mit viel Biss, Witz und Melancholie, bisweilen auch scharf gewürzt, fordern von den Zuhörern volle Aufmerksamkeit. Die Künstlerin ist quer durch die Themen unserer Zeit unterwegs und hat gleichzeitig auch sehr persönliche Lieder zwischen Poetry und Kabarett im Gepäck.
So wie im 54-minütigen Longplayer mit 15 Stücken, die „Supergut“, „Wenn du lachst“, „Sand aus der Sahara“ oder „Zeitenzirkel“ heißen. Es geht aber auch um die große Liebe („Alles mit dir“) oder den „Kapitän“, der alles im Griff (nein, nicht auf dem sinkenden Schiff) hat.

Studierte Juristin

Mit rasantem Wortwitz beschreibt die studierte Juristin Inga Bachmann, die ihren Beruf an den Nagel gehängt hat, um sich voll und ganz der Musik zu widmen, Szenen, die oftmals ins Absurde kippen. Sie gibt großen Gefühlen überraschend schräge Wendungen, malt den Alltag in immer neuen Farben. Ihre Texte sind witzig, sozialkritisch, nachdenklich, verspielt, bitterböse, melancholisch und skurril. Es gibt viel zu entdecken auf dieser musikalischen Reise und manches fühlt sich vertraut an.

Abgründe und Hoffnung

Nach menschlichen Abgründen kommt immer wieder ein Lichtblick, ein Hoffnungsschimmer, der allerdings schon ahnen lässt, dass es so (wir alle kennen das!) nicht bleiben wird. Der nächste Stolperstein wartet schon um die Ecke. Genussvoll balanciert die seit 15 Jahren in Heidelberg lebende Songwriterin, die auch das schöne Artwork gestaltet hat, für die Texte, Musik und Arrangements verantwortlich zeichnet, auf dem schmalen Grat zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit, zwischen Logik und Absurdität mit immer wieder sehr konkreten und persönlichen Anteilen.

Musiker

Die Lieder sind überaus abwechslungsreich arrangiert, wobei Produzent Stephan Weber aus Heidelberg auch an Keyboard und Schlagzeug glänzt. Nicht zu vergessen die beiden jungen Musiker Tomi und Pedro Lujan aus Argentinien an Drums, Bass und Gitarre. „Sie leben tatsächlich in Südamerika. Ich habe meine Texte extra ins Spanische übersetzt, damit sie den Sinn und die Aussage auch verstehen. Dann wurden die Files hin- und hergeschickt“, eröffnet die klassisch ausgebildete, in Düsseldorf geborene und aufgewachsene Gitarristin, die „schon immer Sängerin“ sein wollte. Ganz früher hat mit der regionalen Band „Tutti-Frutti“ in Nordrhein-Westfalen für Furore gesorgt und war später mit dem Duo „Viviendola“ - zusammen mit Lalo Martinez - in der Rhein-Neckar-Region unterwegs.

Solo-Künstlerin

Doch im Hier und Jetzt ist Inga Bachmann, die als Rechtsanwältin auch schon in Freiburg und München arbeitete, als Solo-Künstlerin am Start. Neben puren Akustik-Songs, die in ihrer Einfachheit und Direktheit wie Live-Auftritte klingen, gibt es auf dem aktuellen Silberling aufwändige Nummern mit langer Halbwertszeit. Im Zusammenspiel mit den Gitarren und Ukulele-Parts von Inga Bachmann machen dieses Album auch musikalisch zu einem facettenreichen Hörerlebnis.

Live-Termine

Natürlich hat die Künstlerin, wie so viele andere in diesen Zeiten, kaum Gelegenheit, ihr neues Album vor größerem Publikum vorzustellen. Trotzdem gibt es im jetzt beginnenden Spätsommer einige wenige Livetermine in kleinen Clubs. Am 11. September steht Freiburg i.Br. (Kiss) im Terminkalender und am 13. September gastiert Inga Bachmann in Düsseldorf (Theater an der Luegaallee). Am 27. September heißt es in Schriesheim „Songs in the Dark“.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.ingabachmann.de

Inga Bachmann, vielseitige Künstlerin aus Heidelberg

WEINGENUSS

Foto: photohomepage/iStock/Thinkstock

Qualität und Vielfalt im Glas

Zwei der besten Weinbaugebiete bundesweit liegen in Baden-Württemberg. Im Weinland des Südens werden die Reben von der Sonne verwöhnt. Württemberg trumpft auf mit Rotwein-Dominanz und in Baden haben Weißweine ihren Auftritt. Vom Können und der Experimentierfreude der Winzer profitieren schließlich die Genießer eines edlen Tropfens. Weingüter, aber auch Straußen- und Besenwirtschaften lassen nicht nur die Herzen von Weinkennern höher schlagen.

Die Weinregionen in Baden-Württemberg stecken voller Geschichte und Geschichten, kurioser Besonderheiten und Anekdoten, die Winzer zu erzählen haben. Vor allem in den Grenzregionen, dort wo Württemberg und Baden aufeinander treffen, sind edle Tropfen zu Hause. Ein Besuch der Weingüter im Ländle hat überall seinen ganz besonderen Reiz.

Beste Anbauvoraussetzungen

Reben gedeihen in klimatisch besonders bevorzugten Lagen, meist Flusstälern und insbesondere hier im Südwesten der Republik. Für das milde Klima in den geschützten Lagen zeichnen Schwarzwald, Odenwald und die Schwäbische Alb verantwortlich. Auf rund 400 km Länge vom Bodensee rheinabwärts über den unteren Neckar bis in das untere Taubertal erstreckt sich das wohl ausgedehnteste und zugleich vielgestaltigste Weinanbaugebiet Deutschlands. Badischer Wein ist sprichwörtlich in vieler Munde. Dabei sind die regionalen Unterschiede innerhalb Badens auch im Hinblick auf den Weinbau charakteristisch. Vom Bodensee kommen volle und milde „Seeweine“ aus Spätburgunder und Müller-Thurgau, im Markgräflerland beherrscht der Gutedel die Rebhänge. Im Breisgau gedeihen säurearme Weine, darunter Spät- und Grauburgunder. Riesling sowie die weißen Burgunderweine dominieren im Kraichgau und an der Badischen Bergstraße, in Tauberfranken vor allem der Müller-Thurgau. Nicht zuletzt der Konzentration auf die gebietstypischen Qualitätssorten verdankt der badische Wein seinen enormen Aufwärtstrend der letzten Jahre. Winzergenossenschaften, etablierte Weingüter und kreative Jungwinzer haben gemeinsam Anteil an dieser Erfolgsgeschichte. Zu den qualitativ herausragendsten Weinen zählen die gehaltvollen Spätburgunder und Rieslinge aus der Ortenau, gefolgt von den sonnenverwöhnten Gewächsen des Kaiserstuhls. Von dort stammen Spät- und Grauburgunder – Spitzenweine deutschlandweit. Die Weinbauregion Württemberg hingegen lässt die Herzen der hiesigen Rotweinfreunde höher schlagen. Auf die Region zwischen Heilbronn und Stuttgart konzentriert sich das einzige deutsche Weinbaugebiet mit der größten Rotweinerzeugung. Rote Rebsorten überwiegen mit 70 % der Fläche, darunter typisch schwäbische Sorten wie der süffige Trollinger, der intensiv schwarzrote Lemberger und der Schwarzriesling mit seiner fruchtigen Note. Die Württemberger Weinberge liegen zumeist in den Flusstälern des Neckar und seiner Nebenflüsse. Oft sind es steile Südhänge, die sich aufgrund ihrer mikroklimatischen Vorzüge bestens für den Weinbau eignen. Seit Generationen bewirtschaften übrigens auch die Markgrafen von Baden und die Herzöge von Württemberg Weinberge. Ihre Reben stehen in einigen der schönsten Lagen, die das Land zu bieten hat – in der Ortenau und am Bodensee, im Remstal und am Neckar. Ihre Vorfahren herrschten einst über die historischen Territorien, die im heutigen Bundesland Baden-Württemberg vereint sind. Zu ihrem Erbe gehört also weitaus mehr als schöne Schlösser und große Namen.

Foto: pixdeluxe/E+/Getty Images

Historische Weinbautradition

Kenner und Genießer wissen zu schätzen, was die Weinregionen im Ländle zu bieten haben: jahrhundertealte Tradition, verbunden mit höchsten Ansprüchen an zeitgemäßen Genuss.
(db/Tourismus BW)

Auch was fürs Auge

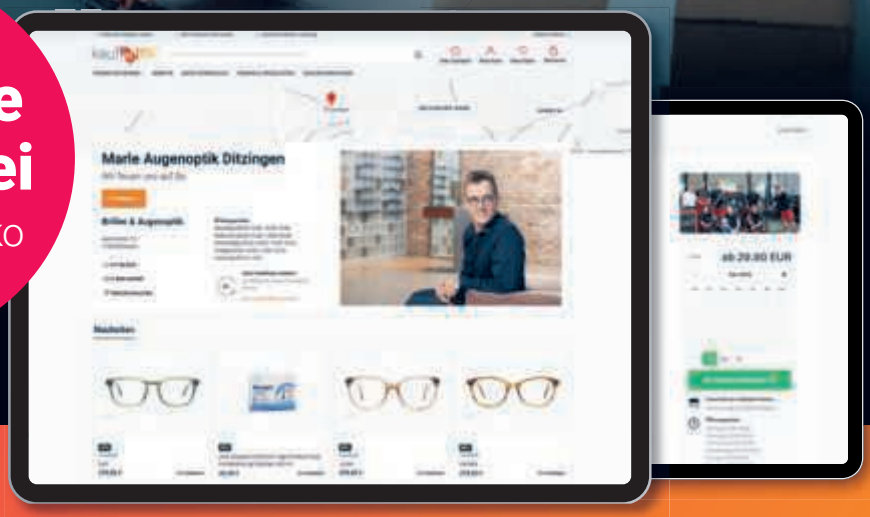
Winzer und Weingärtner zwischen Tauberfranken und Bodensee machen jedes Jahr erneut mit ausgezeichneten Rebensäften von sich reden. Mit ihren Weinbergen prägen sie nicht nur die Kulturlandschaften im Weinsüden und bereichern das Genießerland Baden-Württemberg. Immer mehr Weingüter arbeiten mit namhaften zeitgenössischen Architekten zusammen, deren Bauten den Weingenuss auch zu einem ästhetischen Erlebnis werden lassen.

Ein Produkt von NUSSBAUM

Jetzt einfach und schnell online verkaufen

Mit kaufinBW, die digitale Heimat für lokale Unternehmen aus Baden-Württemberg.

3 Monate kostenfrei
und ohne Risiko



kaufinBW

Onlineshop · Unternehmensprofil · Terminbuchungstool
Gutscheinverkauf · Online-Marktplatz · Cashback · Print- & Onlinewerbung

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken" haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen online anbieten und ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen hinaus rund um die Uhr sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus Lokalzeitungen der Nussbaum Medien und digitalen Medien. Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.

Gemeinsam stärken wir die Heimat.

kaufinBW

Jetzt starten

partner.kaufinbw.de

kaufinBW

kaufinBW

Schmuck für deinen Look.

Auf Schatzsuche in der Heimat.

Jetzt Produkte lokaler Anbieter entdecken, online bestellen und liefern lassen.

Bastian
Anhänger | Sterlingsilber Schimmernde Perle umgeben von strahlendem Silber
Schimmernde Zuchtperle trifft auf mattiertes Sterlingsilber: Eine klassische und zeitlose Kombination von wertigen Materialien, welche insbesondere durch die massive Verarbeitung des rhodiniert

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

109,00 €
2 % Cashback

Juwelier Sandkühler
Brillant-Ring Gelbgold
Solitär Ringe: Stilvoller Damenring aus 585er Gelbgold mit einem funkelnden Brillanten. Gewicht: 2,3 g; Verschiedene Ringweiten erhältlich; Qualität: 1 Brillant, 0,15 ct; Weiß (H), kleine Einschlüsse (si)

NUSSBAUM MEDIEN
68789 St. Leon-Rot

~~669,00 €~~ DEAL
500,00 €
1 % Cashback

ars mundi
Künstler-Armbanduhr „Mondrian - Tableau Nr. IV“
Gehäusedurchmesser: 40 mm. Ein zeitloser Klassiker ist das Hauptwerk des niederländischen Künstlers Piet Mondrian, der als Begründer der Abstrakten Malerei gilt. 1924/25 gemalt befindet es sich in der National Gallery of Art in Washington, D.C.

NUSSBAUM MEDIEN
68789 St. Leon-Rot

168,00 €
1 % Cashback

MB-Design Schmuckherstellung
Halskette: Hämatitperlen in „Tricolor“
Zierlich auffallende Damen-Halskette aus schönen Hämatitperlen in „Tricolor“ mit einem zierlich kleinen und vergoldetet Diamant-Anhänger – ein „Allrounder“ zu jedem Outfit. Schauen Sie sich doch zur Komplettierung das passende Armband-Set an.

MB-Design Schmuckherstellung
71254 Ditzingen

79,00 €
4 % Cashback

Coeur de Lion
Armreif Edelstahl & Kristalle Pavé kristall
Jeder Mix ein Match. Zeitlos schöner Armreif mit funkelnden Kristallen aufregend kombinierbar und dabei besonders elegant.
Material: Pavé-Kristalle, Edelstahl; Länge: 17 cm; Stärke: 0.5 cm; Verschluss: Klick-Verschluss Edelstahl

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

69,00 €
2 % Cashback

MB-Design Schmuckherstellung
Herren-Armband: Klassische Tigeraugenperlen mit Echtsilber-Perlen
„Der“ Klassiker - passend zu jedem Outfit. Hier jedoch in einem sportlichen Design, veredelt mit verschiedenen Silberperlen; Kategorie: Männer-Armband, exklusiv; Steine: Tigerauge; Farbe: Brauntöne

MB-Design Schmuckherstellung
71254 Ditzingen

45,00 €
4 % Cashback

SENCE COPENHAGEN
Vergoldeter Charm ‚Citronella‘ (F832)
Der Charm ‚Citronella‘ mit Klappverschluss, des Labels Sence Copenhagen, ist die perfekte Ergänzung für deine Charm-Sammlung. Mit dem Anhänger im Ethno-Look kannst du große Glieder- und Perlketten, ganz einfach, aufpeppen.

DQUADRAT
71634 Ludwigsburg

32,95 €
3 % Cashback

Coeur de Lion
GeoCUBE® Halskette schwarz-weiß-hämatit
Für jedes Outfit. Für jeden Anlass. Handgefertigte Halskette aus der GeoCUBE® Kollektion in einer klassischen Farbvariante. Jedes Schmuckstück, das Sie bei COEUR DE LION bestellen, wird seidig gebettet in einem hochwertigen Design-Etui und mit Echtheitszertifikat geliefert.

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

139,00 €
2 % Cashback

Bastian
Creole | Sterlingsilber
Diese elegante, oval verlaufende Scharniercreole aus poliertem und zugleich gelbvergoldetem 925/-Sterlingsilber besticht durch eine zeitlose Optik und ein durchweg puristisches Design. Sportlich kombiniert oder für den ganz großen Auftritt.

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

89,00 €
2 % Cashback

Juwelier Sandkühler
Brillant-Ohrstecker Weißgold
Brillant-Ohrstecker Weißgold; Entzückender Ohrschmuck aus 585er Weißgold mit funkelnden Brillanten; Gewicht: 0,7 g, Durchmesser: 4,2 mm; Qualität: 2 Brillanten, zus. 0,20 ct; Weiß (H), kleine Einschlüsse (si)

NUSSBAUM MEDIEN
68789 St. Leon-Rot

~~469,00 €~~ DEAL
350,00 €
1 % Cashback

NUSSBAUM

kaufinBW ist ein Produkt von Nussbaum Medien
mit Betrieben in Weil der Stadt · St. Leon-Rot
Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de

www.kaufinbw.de/schmuck

Preisangaben inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten

Sascha Spataru im Interview

»Nussbaum Medien lernte ich bereits in den 70er-Jahren kennen.«

Als langjähriger Chefredakteur des Rhein-Neckar-Fernsehens ist Sascha Spataru im Rhein-Neckar Kreis ein bekanntes Gesicht, das vom ersten Sendetag 1986 allabendlich vor der Kamera zu sehen war. In dieser Position hat er die Idee der Metropolregion Rhein-Neckar aktiv mitgestaltet. Seine Aktivität hat er auch nach dem Renteneintritt beibehalten und eine Weiterbildung zum Stiftungsmanager (EBS) absolviert. Ausschlaggebend hierfür waren für ihn Auslandsaufenthalte in Afrika, Südamerika und Asien, wo er die große Not mit eigenen Augen sehen konnte. Daraus erwuchs sein Bewusstsein, dass es ein Geschenk ist, in Sicherheit und Wohlstand hineingeboren zu sein und es keine Selbstverständlichkeit und keine Lebensleistung ist.

Eine Haltung, die ihn schließlich zu Nussbaum Medien und zur Nussbaum Stiftung geführt hat. Mit seinem Expertenwissen als Medien- und Stiftungskenner unterstützt Sascha Spataru die Nussbaum Stiftung. Des Weiteren wird er als Botschafter die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien „gemeinsamhelfen.de" in Baden-Württemberg bekannt machen.

In einem Kurzinterview erklärt er seine Beweggründe für seine Zusammenarbeit mit Nussbaum Medien:

Herr Spataru, welche Beziehung haben Sie zu Nussbaum Medien?

Nussbaum Medien lernte ich bereits in den 70er-Jahren kennen. Damals war ich als Journalist in Wiesloch tätig, als der damalige Inhaber, Oswald Nussbaum, den Primo Verlag in Walldorf erwarb. Herrn Nussbaum Senior lernte ich demnach schnell kennen und war von Anfang an tief beeindruckt, wenn nicht sogar etwas neidisch auf die Möglichkeiten, die der Verlag der Allgemeinheit durch seine Tätigkeit bot.

Was ist für Sie der ausschlaggebende Punkt, den die Arbeit von Nussbaum Medien ausmacht?

Nun während meiner Tätigkeit als Journalist bei einer Zeitung war ich immer an die großen Schlagzeilen gebunden. Das Amtsblatt erfüllt vielmehr die Bedürfnisse der Menschen vor Ort, denn es verkündet die relevanten Beschlüsse der kommunalen Vertreter und damit die konkreten Entscheidungen für das Leben in meiner Heimatstadt. Ich bin tief beeindruckt von diesem Beitrag, denn er leistet einen wichtigen Beitrag zum demokratischen Verständnis. Dies wurde mir durch meine Arbeit in und für die Metropolregion Rhein-Neckar bewusst, in der Nussbaum Medien ohnehin ein ständiger Begleiter war und ist.

... bis Sie schließlich selbst in das Unternehmen kamen? Wie kam es dazu?

Der aktuelle Kontakt lief tatsächlich über das Stiftungsthema und gemeinsame Kontakte. Ich selbst engagiere mich bei den Lions, Herr Nussbaum ist aktiver Rotarier. Was uns verbindet, ist das Bewusstsein, dass die Lebensumstände, die wir in Europa und vor allem Deutschland genießen dürfen, keine Selbstverständlichkeit darstellen. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich zu vereinen und gemeinsam Heimat zu stärken.

Die verlegerische Weitsicht von Herrn Nussbaum, gepaart mit einem überdurchschnittlichen sozialen Engagement ist bemerkenswert. Leider ist die Stiftungskultur in Deutschland noch nicht so ausgeprägt wie in den USA: Umso besonderer ist es dann, wenn man sich eigeninitiativ und aus eigenem Wunsch unternehmerisch und persönlich so stark einbringt.

Die Nussbaum Stiftung ist bereits seit 2011 aktiv und unterstützt Projekte aus der Region. Ein weiteres Beispiel für das Engagement, das mir ganz besonders am Herzen liegt, ist die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien – gemeinsamhelfen.de – die gerade online gegangen ist.

gemeinsamhelfen.de – was verbirgt sich hinter dem Namen?

Der Name „Gemeinsam helfen" verdeutlicht die Vision, die dahintersteckt, sehr gut; Vernetzung und vernetztes Denken wird im Unternehmen großgeschrieben.

Die Spendenplattform unterstützt Projekte von gemeinnützigen Organisationen in den Partnerkommunen von Nussbaum Medien. Auf diese Weise werden Unternehmen, Verwaltungen, Vereine, Spender und viele weitere Akteure in und aus Baden-Württemberg für eine gemeinsame Sache aktiv. Die Idee und die Vorbereitungen zu gemeinsamhelfen.de haben weit vor der Corona-Pandemie begonnen, doch durch die Erfahrungen aus dieser Krise erhält das digitale Spendenportal eine zusätzliche Bedeutung.

Gerne möchte ich das Unternehmen darin unterstützen, gemeinsamhelfen.de in ganz Baden-Württemberg bekannt zu machen. Ich freue mich, Teil eines solchen Projektes sein zu dürfen.

IMMOBILIEN

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser".

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung erfolgt KW 39 -

WIR SUCHEN DRINGEND
Wohnungen und Häuser!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen?
Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Sie suchen einen Immobilienmakler Ihres Vertrauens? Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich. Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen Heilbronn und Rems-Murr sind wir auch in Ihrer Nähe!

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30, 70372 Stuttgart - Tel. 0711 - 888 26 27
Immobilienkompetenz seit über 25 Jahren

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

STELLEN jobsuche BW

Wir suchen ab sofort eine

hauswirtschaftliche Hilfe (m/w/d)
für unsere Kindertagesstätte
in **Löwenstein-Hirrweiler**.

Arbeitsumfang: geringfügig;
Arbeitszeit: Mo – Fr. täglich von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr.

Bewerbungen bitte an:

Kinder in Bewegung gGmbH
Carolyn Brandl
Am Plattenwald 10,
74177 Bad Friedrichshall
Tel.: 07136/83092-11
E-Mail: carolyn.brandl@kinder-in-bewegung.de

Kreativer Chaot oder Perfektionist?

NMSLR 303

Wir suchen ab sofort für unser Team Kreation einen

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Designvorlagen für Print- und Onlinemedien
- Weiterentwicklung und Überwachung des Corporate Design
- Gestaltung von Eventausstattungen inkl. Briefing und Steuerung von Druckdienstleistern
- Qualitätskontrolle des Nussbaum Medien-Branding
- Bindeglied der Mediengestaltung der beiden Standorte St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Ihre Qualifikationen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter (m/w/d) oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung wünschenswert
- konzeptionelles Denkvermögen, ausgeprägte Kreativität und gute gestalterische Vorstellungskraft
- Gespür für gute Gestaltung und crossmediale Kommunikationskonzepte
- sehr gute Kenntnisse der Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat)
- Erfahrungen in der Umsetzung von Online-Werbemitteln
- gute Kenntnisse in Microsoft Office

Unser Angebot für Sie

- einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Mitarbeiter an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an

personal@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Vollverteilung 2020: Obersulmer Nachrichten

Kalenderwoche 38 17. September 2020

Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich! Sie erreichen 743 % mehr Haushalte als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Alle Daten auf einen Blick

Vollverteilung	Kalenderwoche 38
Anzeigenschluss	Dienstag, 15.09.2020, 16.00 Uhr
Auflage	5.808 verbreitete Exemplare anstatt 689 verbreitete Exemplare, dies entspricht einer über 743 % höheren Auflage
Anzeigenpreis (pro mm, 1-spaltig, 4C)	0,55 € + 16 % MwSt.
Zustellung	Donnerstag, 17. September 2020

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

07264 70246-0
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

Anzeigenschluss
Dienstag, 16.00 Uhr

Jule Rombey, Tischlerin

Was ich tue, macht mich
selbstbewusst.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Tag des Handwerks 2020

Am 19. September findet zum 10. Mal der Tag des Handwerks statt. Welche Möglichkeiten habe ich mit meinem Schulabschluss? Muss es mit Abitur immer ein Studium sein? Wie kann ich meine Interessen und Neigungen im Beruf umsetzen und meine Talente optimal nutzen? Viele handwerklich begabte und technisch versierte Jugendliche wissen nicht, wie groß die Vielfalt an Handwerksberufen eigentlich ist. An diesem Tag gibt es Einblicke – dieses Jahr virtuell.

Das Handwerk wird immer gebraucht und bietet unzählige Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen. In einem von über 130 Handwerksberufen wartet vielleicht der Traum-Ausbildungsplatz. Und nach der Ausbildung kann man nicht nur seine beruflichen Interessen verwirklichen, sondern hat auch tolle Karrierechancen. Qualifizierte Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt – im In- wie im Ausland. Das Handwerk bietet aber auch hervorragende Möglichkeiten, sich selbstständig zu machen und einen eigenen Betrieb zu führen. Und mit einem Meisterbrief in der Tasche ist sogar ein Studium möglich - ohne Abitur.

Für jeden was dabei

Ob auf der Baustelle, im Labor, im Atelier, in der Werkstatt oder Küche, in der Druckerei, Backstube oder Fertigungshalle, im Ladengeschäft oder bei den Kunden zu Hause oder in deren Unternehmen – Handwerksberufe sind so vielseitig wie die Menschen, die in ihnen tätig sind. Im Handwerk kann man seine Leidenschaft zum Beruf machen und Geld mit etwas verdienen, das auch noch Spaß macht – das wünscht sich jeder.

Virtueller Tag des Handwerks

Zum Tag des Handwerks können junge Menschen normalerweise direkt bei den Betrieben oder auf speziellen Events in verschiedene Sparten und Berufe hineinschnuppern. Weil viele Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür und Ausbildungs- bzw. Jobmessen abgesagt oder verschoben wurden, wird der Tag des Handwerks ins Internet verlagert. Auf **www.handwerk.de** wird in kurzen Videoclips gezeigt, was an einem Tag im Handwerk passiert. Betriebe und Organisationen bieten Einblicke und zeigen, welche Berufs- und Karrierechancen es in ihrer Branche gibt. Die Unternehmen aus der Region freuen sich auf viele motivierte junge Menschen, die einen Einblick in die Berufe erhalten möchten und sich für eine Ausbildung bei Ihnen bewerben. (Handwerk.de/red)

Informationen zu verschiedenen Handwerksberufen gibt es auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-104

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart

Stühle, Eckbänke und Garnituren neu beziehen

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
Tel. 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

www.rehn-und-sohn.de

Gerne führen wir auch eine Online-Beratung durch.
Schicken Sie uns dazu einfach Bildmaterial von Ihren Polstermöbeln.

Ausbildung in Teilzeit

Die Lehre in Teilzeit absolvieren – das ist bereits seit 2005 möglich. In der Praxis ist das Modell aber eher selten zu finden. Denn es setzte bisher ein „berechtigtes Interesse“ voraus, zum Beispiel die Betreuung eigener Kinder oder eines pflegebedürftigen Angehörigen. Diese Einschränkung entfällt künftig.

„Seit Jahresbeginn kann jede Ausbildung in Teilzeit erfolgen, sofern sich Betrieb und Lehrling einig sind“, erklärt Expertin Petra Timm. Damit haben auch Menschen mit Behinderung, einer Lernbeeinträchtigung oder einer notwendigen Nebenerwerbstätigkeit neue Möglichkeiten, eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Neu im Berufsbildungsgesetz ist auch, dass die Kürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit nicht mehr als 50 % betragen darf. Die Dauer der Teilzeitausbildung verlängert sich entsprechend, höchstens jedoch um das Eineinhalbfache. Ein Beispiel: Wird bei einer dreijährigen Lehre eine Kürzung der täglichen Zeit durchgehend um 50 % vereinbart, verlängert sich die Ausbildungsdauer auf viereinhalb Jahre. (txn/randstad/red)

Diesen und weitere Artikel zum Thema Beruf auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2439

Foto: LightFieldStudios/iStock/Getty Images Plus

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07131 64 911-0
heilbronn@garant-immo.de
www.garant-immo.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- **Fachbetrieb nach WHG §19 SCC**

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung
Dachreparaturen aller Art:
- Flachdachbau / Ziegeldach
- Eternit-/Asbest-Dachsanierung

Mobil 0163 1092 447

Werbung bringt Erfolg!

NUSSBAUM Club
Jeden Monat neu.
Attraktive Gewinnspiele
mit tollen Preisen
Diese finden Sie regelmäßig unter:
www.lokalmatador.de/vorteilsclub/gewinnspiele

www.mein-laendle.de

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs